

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 94.

Freitags, den 27. October.

1843.

Die Kreisversammlung von Buchhändlern aus Thüringen und den angrenzenden Ländern hat in Gemäßheit der von ihrem provisorischen Vorstande ausgegangnen Einladungen am 16. und 17. d. M. zu Erfurt stattgefunden. Anwesend waren die Herren: Bartholomäus und von Berlepsch aus Erfurt, Eyraud aus Neuhausen, Frommann aus Jena, Gläser aus Gotha, Gressler aus Langensalza, Großmann aus Weißensee, Helm aus Halberstadt, Hennings aus Erfurt, Jansen aus Weimar (enthielt sich der Abstimmung), Knick und Körner aus Erfurt, Lichtfels jun. aus Neuwied (enthielt sich der Abstimmung), Meinhardt aus Arnstadt, Müller aus Erfurt, Niese aus Saalfeld, Otto aus Erfurt, Andreas Perthes aus Gotha, Pfefferkorn aus Erfurt, Pistor aus Schmalcalden, Renovanz aus Rudolstadt, Schuster aus Hersfeld, Voigt sen. und jun. aus Weimar (enthielt sich der Abstimmung), Winkler aus Erfurt, Walz jun. aus Jena. Am Schlüsse der ersten Sitzung kamen noch hinzu: Laue aus Aschersleben und Manniske aus Sondershausen.

Nachdem zu Anfang der ersten Sitzung der provisorische Vorstand die Versammlung begrüßt hatte, ordnete derselbe, weil sein in der Ostermesse erhaltenes Mandat mit dem Anfang dieser Versammlung zu Ende gehe, sogleich eine Neuwahl des Vorstands für das nächste Jahr an. Diese fiel nach Stimmenmehrheit auf die Mitglieder: Frommann (Vorsteher), Helm (Secretair) und Schuster (Kassirer), denen am folgenden Tage, nach Maßgabe der bei der ersten Abstimmung auf sie gefallenen Stimmen, die Herren Gläser und Eyraud als Ersatzmänner beigesetzt wurden.

Vor Eröffnung der weiteren Verhandlungen theilte der Vorsteher zunächst die Entschuldigungsschreiben der Herren Anton, W. Perthes und der Nordhäuser Collegen mit*)

*) Die Herren Zippert in Halle und Dieße in Anklam haben sich in später an den Vorstand gelangten Schreiben entschuldigt.

10r Jahrgang.

und trug dann sogleich darauf an, daß die Versammelten nach dem Vorgange des Stuttgarter Vereins, ein

Schiedsgericht

zur Entscheidung von Streitigkeiten unter ihnen selbst einzehen möchten. Dieses Schiedsgericht möge auf ein Jahr gewählt werden und aus drei Mitgliedern bestehen, welche sich noch einen Juristen, dessen Wahl ihnen überlassen bleibe, beizordnen hätten. — Dieser Vorschlag ward einstimmig angenommen und folgende nähere Bestimmungen getroffen:

- 1) Die Anwesenden sämmtlich und Alle, die sich ihnen künftig anschließen werden, unterwerfen sich den Ausprüchen dieses Schiedsgerichts unbedingt und verzichten auf alle denselben entgegenzusehende Appellation und andre Rechtsmittel.
- 2) Das Schiedsgericht nimmt zwar im Laufe des ganzen Jahrs schriftliche, bei seinem Vorsitzenden eingereichte, Klagen an und theilt dieselben den Beklagten mit, die eigentlichen Verhandlungen aber und der Spruch erfolgen erst während der Dauer und in Gelegenheit der nächsten Kreisversammlung. Die Wahl der buchhändlerischen Mitglieder dieses Schiedsgerichts wurde am zweiten Tage der Versammlung vorgenommen und fiel auf: Frommann, Winkler, Helm und als Ersatzmänner: Anton und Gläser. Zum Vorsitzenden wählten sie unter sich W. Winkler in Erfurt, bei dem also etwaige Klagen einzureichen sein würden.

Hierauf brachte der Vorsteher den von ihm in Nr. 14 des Börsenblatts f. 1841 angeregten

Prüfungsausschuss für junge Buchhändler zur Besprechung und stellte zuerst die Frage, ob man die Aufstellung eines solchen auch schon für zeitgemäß halte, indem es ihm selbst scheine, als ob man vielleicht besser damit noch warte, bis sich das ganze Institut der Kreisversammlungen und Kreisvereine erst mehr festgesetzt habe.

219

Von mehrern Seiten ward jedoch erwidert, daß es nicht gerathen sein möchte, damit zu zögern, indem es bei der wachsenden Schwierigkeit für junge Anfänger, Credit und hier und da auch Concession zu erhalten, diesen nur erwünscht sein könnte, sich durch eine vor einer Anzahl älterer Collegen bestandne Prüfung und das von diesen darüber ausgestellte Zeugniß gegen die Uebrigen und gegen die Staatsbehörden als tüchtig zum selbstständigen Geschäftsbetriebe ausweisen zu können; daß es ferner gerathen sein würde, auch Gehülfen zur Prüfung zuzulassen, die noch keine unmittelbare Aussicht auf selbstständiges Etablissement haben, durch eine solche wohlbestandne Prüfung aber die beste Anwartschaft auf erledigte Geschäftsführerstellen erlangen würden, und daß man diese Leztern, sobald sie als Geschäftsführer einer Handlung wirklich vorstehn, auch zu den Kreisversammlungen zulassen könne und müsse, wie es denn allgemein anerkannt wurde, daß es uns schon gegenwärtig nicht an Geschäftsführern fehle, welche manchen selbstständigen Buchhändler an Tüchtigkeit übertreffen.

Als hierauf die Einsetzung eines Prüfungsausschusses zur Abstimmung kam, entschied sich die Versammlung auch dafür mit Einstimmigkeit und beschloß:

- 1) daß der Prüfungsausschuss aus fünf Mitgliedern und drei Ersatzmännern bestehen solle;
- 2) daß die Sitzungen desselben jedesmal während der Kreisversammlung und im Beisein derselben zu halten seien;
- 3) daß jeder, jetzt noch nicht etablierte, Buchhändler nur nach wohlbestandner Prüfung vor diesem Ausschusse Zutritt zu den Kreisversammlungen erhalte;
- 4) daß die in dem oben angeführten Aufsage des Börsenblatts angegebenen Grundzüge*) für die Prüfungen

*) Es heißt Börsenblatt 1841. Sp. 307. unter der Uberschrift „Prüfungen“ wörtlich:

Die Anmeldung dazu müste wenigstens acht Wochen vor Beginn der Versammlung beim Vorstande und unter Beifügung der Zeugnisse aus den Conditionen des zu Prüfenden erfolgen. Der Vorstand müste sofort die Namen der Angemeldeten mit Angabe ihrer letzten Condition im Börsenblatte bekannt machen.

Wer kein Zeugniß bisherigen redlichen Verhaltens bringt, oder wenn troß dem verübte Unredlichkeit nachgewiesen werden, würde zur Prüfung gar nicht zugelassen. Will sich der Angemeldete bei seiner Zurückweisung durch den Vorstand nicht beruhigen oder wagt dieser selbst die Sache nicht allein zu entscheiden, so kommt sie vor die Kreisversammlung.

Zu den Prüfungen ist eine Gerichtsperson oder ein verpflichteter Notar als Protocollführer beizuziehen.

Gegenstände der Prüfung.

I. Aufgaben zu schriftlichen Arbeiten (binnen acht- oder vierzehntägiger Frist).

A. Auskunft über die besten Schriften in Bezug auf einen näher zu bestimmenden Gegenstand

- 1) aus solchen Fächern, worüber Engelmannsche Kataloge vorhanden sind,
- 2) aus solchen, worüber sie nicht vorhanden sind.

B. Instructionen für Buchdrucker über die Einrichtung des Drucks

- 1) bei einem zu bezeichnenden wissenschaftlichen,
- 2) bei einem belletristischen Buche.

C. Correspondenzen mit Autoren.

- 1) Ablehnung eines Verlagsantrags,
- 2) Bedingte Annahme eines solchen.

vorläufig als Richtschnur dienen, der zu wählende Prüfungsausschuss aber eine formliche Geschäftsordnung für sich entwerfen und der nächsten Kreisversammlung zur Berathung und Feststellung vorlegen solle.

Zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses für das nächste Jahr wurden am zweiten Tage gewählt: Helm, Voigt sen., Frommann, Anton, W. Heinrichshofen; zu Ersatzmännern: Gläser, Andreas Perthes, A. Eupel; zum Vorsitzenden wählten die anwesenden Mitglieder des Ausschusses unter sich: Helm, an den also Anmeldungen zu richten sein werden.

Nun wurde die Frage aufgeworfen, ob man zu den künftigen Kreisversammlungen jeden sich so nennenden, etwa auch mit einer obrigkeitlichen Concession ausgerüsteten Buchhändler zulassen wolle, indem unter dieser Zahl doch Manche seien, die wir nicht füglich als unsre Collegen betrachten könnten. Nach mehrfachen Verhandlungen vereinigte man sich dahin,

dass, wie dieses Mal, so auch künftig die in unserm Be- reiche (Thüringen im weiten Sinne) wohnenden Collegen mit Einschlus der vom Kreisvereine geprüften Geschäftsführer durch Zuschriften des Vorstandes eingeladen werden sollen und daß der Empfang eines solchen Einladungs-

3) Entwurf eines Verlagscontracts.

4) Aufforderung an einen Autor zur Bearbeitung eines Werkes.

D. Mahnbriebe.

- 1) an Buchhändler,
- 2) an Sortimentskunden.

Bei den Rubriken B—D. sind Variationen wünschenswerth, die dem zu Prüfenden ganz oder theilweise angedeutet oder überlassen werden können.

II. Mündliche Prüfung,
(wobei für die vorkommenden Berechnungen der Gebrauch von Schreibmaterial zu gestatten ist).

Einrichtung der Buchführung, Inventur und Bilanz, Bücherkunde,

Anordnung des Sortimentslagers, Berechnung der Sortimentspesen,

Verlagsberechnung und Bestimmung des Ladenpreises u. s. w.

Es bedarf kaum Erwähnung, daß alles dieses mehr beispielweise als normgebend aufgeführt ist, da im einzelnen Falle wohl mancher Gegenstand übergangen, und ein anderer an die Stelle gesetzt werden kann. Es kam mir hauptsächlich darauf an zu zeigen, daß es nicht schwer ist, solche Gegenstände der Prüfung zu wählen, die es leicht machen, den Grund der buchhändlerischen Bildung eines künftigen Collegen ziemlich genau zu erforschen.

Auch das ist nicht meine Meinung, daß eine vollkommne Gewandtheit in den angeführten Geschäftsarbeiten und Kenntnissen verlangt werde; es wird genügen, wenn sich bei der schriftlichen und mündlichen Prüfung nur eine Uebung und Erfahrung verbunden mit Verstand und Nachdenken fund giebt.

Endlich habe ich geglaubt, die Gegenstände der Prüfung nur aus dem Bereiche unseres Geschäfts wählen zu dürfen, ohne einen gewissen Grad von Schulkenntnissen unbedingt zu verlangen, so wünschenswerth ein solcher (und ein nicht zu niedriger) gewiß ist. Wir haben aber unter uns sehr glänzende Beispiele, wie sich Einzelne, troß ihrer höchst mangelhaften Schulkenntnisse, bloß durch natürliche Anlagen und die Bildungsmittel, welche der Buchhandel selbst bietet, zu Buchhändlern des ersten Ranges emporgeschwungen haben, daß ich Bedenken trage, ein Normalmaß der Schulbildung aufzustellen.

schreibens zur Theilnahme an der Versammlung berechtige. — Außerdem sollte aber auch jeder eingeladene das Recht haben, andre Collegen (z. B. entfernter wohnende) in die Versammlung einzuführen.

Dies führte auf die Frage von der geographischen Abgrenzung des Kreisvereins; da jedoch in unsrer Umgebung sich noch keine andern Kreisvereine gebildet haben, beschloß man dieselbe noch zu vertagen, indem es immerhin dabei bleiben möge, daß uns jeder rechtliche und wirkliche College, der sich zu uns halten wolle, in unsren Kreisversammlungen willkommen sei.

Auch die Idee einer gegenseitigen Feuerversicherungsanstalt der deutschen Buchhändler und Buchdrucker wurde von dem Urheber derselben zur Berathung gebracht. Die Versammlung erkannte an, daß die Verwaltung einer solchen aus den bereits im Börsenblatte (1843, Nr. 14) entwickelten Gründen wohlfeiler sein würde, als die irgend einer andern Mobiliarfeuerversicherungsanstalt, und daß ferner nur bei gleichen Prämienräzen die volle Gegenseitigkeit stattfinde; es wurde jedoch von manchen Seiten die Nachschußverbindlichkeit gescheut und besonders hervorgehoben, daß ein den Buchhandel treffender bedeutender Verlust durch Brandunglück dann auch aus den Mitteln des Buchhandels allein zu ersparen sein würde, während jetzt in solchem Falle der Ersatz von andern Seiten komme. Obgleich nun auf das Letzte erwiedert wurde, wie dieser Nachtheil wohl reichlich dadurch aufgewogen werde, daß dann der Buchhandel auch zum Ersatz ihm fremder Verluste nichts beizutragen brauche, so blieb doch die Versammlung bei dem Beschlusse stehen, vor der Hand blos an die Gothaer Bank eine Anfrage zu richten, ob dieselbe nicht geneigt sei, aus den bei ihr versicherten Buchhändlern und Buchdruckern eine eigne Gesellschaft mit gleichen Prämienräzen zu bilden.

— Es zeigte sich bei der Berathung der Mangel eines Vorschlags über die wahrscheinliche Höhe der ganzen Versicherungssumme — mit Ausschluß der Leipziger und Stuttgarter Handlungen und Buchdruckereien — um danach zu ermessen, wie weit man mit einem Prämienraze von 3 per Mille zur Deckung vorkommender Schäden reichen würde.

Zu Bestreitung der unvermeidlichen gemeinschaftlichen kleinen Kosten an Localmiethe, Porto u. dgl. ward ein Beitrag von einem halben Thaler beschlossen und von allen stimmfähigen Mitgliedern sofort eingezahlt.

Zum Sitz der nächsten Versammlung im Anfange Septembers 1844 wurden vorgeschlagen und von einzelnen Mitgliedern empfohlen: Rösen, Gotha, Nordhausen, Weimar. Die Wahl fiel mit überwiegender Stimmenmehrheit auf

Weimar.

Außer diesen Gegenständen förmlicher Berathung und Beschlussfassung kamen auch am zweiten Tage eine Reihe mehr den Geschäftsbetrieb betreffender Angelegenheiten zur Sprache:

1) Der Rabatt, von dessen Abschaffung vor Kurzem im Börsenblatte die Rede gewesen war. Man war jedoch darüber einig, daß in unsren Gegenden die Abschaffung desselben sehr schwierig sei und normale Bestimmungen darüber

für die Versammelten, welche so verschiedenen Ländern und Entfernungen von Leipzig angehörten, vor der Hand bedenklich seien. Wenn die Buchhändler einer Stadt sich darüber verständigten, meinte man, so verdiene dies alle Anerkennung, welche auch die Versammlung der von Herrn Neff eingesandten Stuttgarter Uebereinkunft von diesem Jahre nebst ihrem Danke für die erwiesene Aufmerksamkeit an den Einsender mit Vergnügen aussprach; wir könnten aber diesem Beispiele nicht folgen. Das unkaufmännische Verfahren vieler Buchhändler, zwar den Kunden, welche auf Rechnung bei ihnen kaufen, Rabatt zu geben und obendrein oft mehre Jahre lang zu creditiren, dagegen aber beim Baarverkauf nicht, ward bei dieser Gelegenheit als ein Hauptgrund hingestellt, warum dieser Handverkauf, der kürzeste, sicherste und einträglichste Theil des Sortimentsgeschäfts, vieler Orten von den Buchhändlern auf die Antiquare übergehe, und gerathen, wenn man einmal Rabatt gebe, dies vorzugsweise und ohne Aufforderung von Seiten der Käufer beim Handverkaufe zu thun, dagegen aber lieber den Rabatt als eine Vergünstigung für gemachte Zahlung hinzustellen und dies auch auf den Rechnungen zu bemerken, die langsam Zahlnahmen wiederholt zugeschickt werden.

2) das mutwillige Notiren einzelner gangbarer Artikel auf alte Rechnung ward von mehreren Seiten gerügt und Vertheidigungsmaßregeln dagegen vorgeschlagen.

3) die eigenmächtige Verfüzung über fremdes Eigenthum, welche Herr Severin in Dorpat und Moscou kürzlich versucht, blieb auch nicht unerwähnt und mehrere anwesende Verleger teilten der Versammlung mit, daß sie die nothwendige Selbstverteidigung damit angefangen hätten, beiden Handlungen in Dorpat und Moscou die Rechnung zu sperren. Dies führte

4) zu Klagen Mehrerer über den Unfug, der nicht selten mit dem Dispositionstellen gegen den ausdrücklichen Willen der Verleger getrieben werde, wobei Einer eine einschlägige Anecdote zum Besten gab, welche allgemeine Heiterkeit verbreitete. Ein Mitglied der Versammlung äußerte bei dieser Gelegenheit, man bemerke es beim Auspacken mancher Remittenden ganz deutlich, daß sich der absendende Principal gar nicht darum bekümmt, sondern die wichtigste Geschäft, wobei man nicht allein sein Lager, sondern auch die Thätigkeit und Ordnung des Personals im ganzen vergangenen Jahre revidire, unerfahrenen Gehülfen oder gar Lehrlingen überlassen habe. Von der andern Seite wurde darauf aufmerksam gemacht, wie auch viele Verleger darin fehlten, daß sie vielleicht bloß in einer Unwandlung von übler Laune, hervorgerufen durch einen einzelnen Fall, sich das Dispositionstellen im Allgemeinen verbäten, nachher aber auf die Beobachtung dieser Vorschrift nicht hielten; die unausbleibliche Folge davon sei Nichtachtung solcher Vorschriften von Seiten der Sortimentsbuchhändler; auch wären die Fälle nicht selten, wo Verleger, die sich grade am Strengsten alles Dispositionstellen verbitten, noch sehr spät im Jahre oder gar schon im neuen Jahre Nova auf alte Rechnung verschicken, die dann in entfernten Handlungen nur eben noch zur rechten Zeit ankommen, um gleich wieder den Remittenden beisegepackt zu werden. Man war darüber einig, daß in solchen Fällen der Sortimentshändler vollkommen befugt sei, dem

Verleger die Hin- und Rückfracht für die spazieren gefahrene Nova zu belasten und daß überhaupt die meisten Mißbräuche am Sichersten bekämpft würden nicht durch allgemeine Maßregeln, sondern durch consequentes Festhalten an Recht und Billigkeit im einzelnen Falle; man solle sich als Verleger und als Sortimentshändler allen unbilligen Zumuthungen entgegenstemmen; wenn dies von allen Seiten geschehe, werbe es mehr helfen, als wenn man seinen Zorn die ganze übrige Collegenschaft mit entgelten lasse.

5) wurden der Versammlung von einem ihrer Mitglieder eine reiche Auswahl von unbegreiflichen Censurstichen in einem periodischen Blatte mitgetheilt, welches sie in ein unbehagliches Gefühl zwischen Weinen und Lachen versetzte. Sie ließ sich aber auf diesen schon hinlänglich besprochenen Gegenstand nicht weiter ein.

6) blieben auch die alten Klagen über mehr oder weniger versteckten Nachdruck, Nachahmung von Titeln gangbarer Artikel oder ihrer ganzen Einrichtung, wie bei den Zeitschriften, die sich an die Stelle der unterdrückten Locomotive einschieben wollen, und ähnliche Dinge nicht aus, und ertheilten die Sortimentshändler bereitwillig die Versicherung, sich für den Vertrieb solcher Schmarotzerpflanzen nicht zu interessiren. Es ward auch bei dieser Gelegenheit, wie früher bei der Verhandlung über das Schiedsgericht hervorgehoben, daß Streitigkeiten über Verlagsrechte unter Buchhändlern sich voraussichtlich vermehren würden, und daß es dann von Wichtigkeit sei, den Spruch nicht den gewöhnlichen Gerichten und dem langsamem Geschäftsgange derselben, sondern dem Schiedsgericht aus der eignen Mitte zu überlassen.

Am Schlusse der zweiten Sitzung dankte der Vorsteher der Versammlung für ihre bereitwillige Mitwirkung zur Ausführung der von ihm vor drei Jahren gefassten und veröffentlichten Idee und die Versammlung erwiderte diesen Dank mit allseitiger Anerkennung seiner dabei aufgewandten Mühe.

Dies sind die geschäftlichen Vorkommnisse der ersten thüringischen Kreisversammlung; der geselligen sei hier nur mit wenigen Worten erwähnt, ohne deswegen den großen Werth neuer oder náherer Bekanntschaft und des gegenseitigen Austausches von Gedanken und Meinungen im Zwiegespräch verleugnen zu wollen, da im Gegentheil der Nutzen und die Freude dieses geselligen Zusammenseins von allen Anwesenden lebhaft empfunden wurde. Am ersten Mittage vereinigten sich sämtliche Mitglieder der Versammlung zum gemeinschaftlichen Mahle im Wirthshaus zum Kaiser, wo auch die Sitzungen gehalten wurden, machten nachher einen Spaziergang in die neuen Anlagen am Steigerberge und aßen zu Abend im Schauspielhause, wo sie zuletzt noch durch einen artigen Scherz überrascht wurden, der von den Collegen in Erfurt ausging. Nach dem Schlusse der zweiten Sitzung reisten einige alsbald ab, während die Uebrigen den Rest des Tages mit Besichtigung von Ortsmerkwürdigkeiten und in geselligem Vereine zubrachten.

Vorstehender Bericht ist im Auftrage der Versammlung von den Unterzeichneten abgefaßt und veröffentlicht worden.
Jena, Halberstadt und Hersfeld den 29. September 1843.

Der Vorstand des thüringer Kreisvereins.
Frommann. Helm. Schuster.

An Deutschlands Buchhändler.

Bei den vielen Klageliedern, die in der jüngsten Zeit über unseren Buchhandel angestimmt werden, muß es zunächst das Augenmerk des Einzelnen sein, sich klar zu machen, ob Uebel sind und wo die Uebel eigentlich sitzen, dann erst, wenn der richtige Sitz des Uebels gefunden und anerkannt ist, kann man auf Mittel zur Heilung derselben denken. Dem irgend aufmerksamen Beobachter kann es nun wohl nicht entgangen sein, daß der Buchhandel wirklich leidet; daß aber schließe ich aus den vielen fast immer höchst unpraktischen Heilvorschlägen, die gemacht werden, daß seine Leiden meistens nicht erkannt werden, sondern daß man die äußeren Erscheinungen, mit denen sie ins Leben treten, selbst für die Uebel ansieht, während diese doch nur die secundären Folgen sind, der wahre Sitz der Krankheit aber tiefer und zwar in dem eigentlichen Organismus des ganzen Körpers zu suchen ist.

Literatur und Buchhandel gehen Hand in Hand, letzterer soll der freie Diener der ersten sein. Die jetzt noch zum großen Theil bestehende, in vielen Stücken so herrliche Einrichtung unseres Geschäftes, entstand zu einer Zeit, wo die Literatur nur noch einen kleinen Haushalt bildete, wo sie sich fast einzlig und allein auf den kleinen Kreis der Fachgelehrsamkeit beschränkte und wo es denn erklärt war, wie ein Corpsgeist Literaten und Buchhändler umschlingen und beseelen, und die oft rührend schönen patriarchalischen und einfachen Einrichtungen des Buchhandels ins Leben rufen konnte. Von einer völligen Trennung des Verlags-, Sortiments- und Antiquarbuchhandels wußte man nichts. Der Verleger bezog mit seinen Neuigkeiten gewissenhaft die Messen, tauschte dort sein Sortiment von den in der Regel ihm innig befreundeten Collegen ein, gewann dadurch im Laufe der Jahre ein bedeutendes Lager, das er pflegte und hegte und man fand bei ihm ebensowohl die älteren Erscheinungen als die neueren. Nach und nach dehnte sich der Haushalt der Literatur aus, es entstand das Novitätenverfenden, nicht als Uebel, sondern als eine Nothwendigkeit, es trennten sich die einzelnen Geschäftsbranchen, alles durch die Nothwendigkeit dictirt, nicht als Folge frankhafter Zustände, bis wir endlich auf den Standpunkt anlangten, auf dem wir jetzt stehn und auf dem wir uns in so vieler Beziehung unbehaglich fühlen. Was ist nun der Grund dieser Unbehaglichkeit? Während die Literatur zu der Zeit, wo die zum Theil noch jetzt bestehenden Einrichtungen ihre Entstehung erhielten, Gemeingut eines Theiles im Volke war, ist sie jetzt Gemeingut des ganzen Volkes geworden, ja nicht mehr des Volkes einer Zunge, sondern Gemeingut der Nationen. Bedürfnisse stellten sich heraus, die früher nicht geahndet waren, und es nützte ihrem Haushalte nichts, daß sie ihre Diener vermehrte, sondern es mußten und müssen andere Einrichtungen und andere Beziehungen eintreten, die, wie die früheren Einrichtungen den damaligen, den jed-

weiligen Verhältnissen anzupassen waren und anzupassen sind. Deshalb haben diejenigen, die da nach der guten alten Zeit seufzen und alle Einrichtungen der Vergangenheit nur je eher wiederherstellen möchten, ebenso unrecht, als die, welche mit einem Male etwas ganz Neues an die Stelle des Gewordenen bringen wollen. Erstes ist eine Unmöglichkeit, letzteres, wenn vielleicht etwas eher möglich, jedenfalls aber im höchsten Grade gefährlich. Der halb entwickelte Schmetterling kann ebensowenig in die Larve wieder zurückkriechen, die ihn früher schützend umschloß, als man ihm plötzlich die noch halbzusammengerollten Flügel mit Gewalt entrollen kann, ohne befürchten zu müssen, daß man sie zerreiße, oder wenigstens das Schönste, was er bietet, den Schmelz seiner Farben, vernichte. Entwicklung, behutsam gepflegte Entwicklung ist daher das, was dem Buchhandel noth thut; Entwicklung, die nicht in ein oder zwei Jahren etwas Fertiges hinstellen will, sondern die stets fortwirkt, die ebensowohl versuchten Rückstitten entgegen zu treten, als gewagte Sprünge zu verhindern weiß. Hier scheint mir nun der Sitz der Krankheit zu liegen. Unser Buchhandel hat aber weder den Tod an der Abzehrung, noch den Tod an der Apoplexie zu fürchten, er leidet an einer Entwicklungskrankheit, die sich ganz von selbst ausheilen wird, wenn er sich ruhig und vernünftig hält, und nicht den Rathschlägen ungeschickter Aerzte vertraut. Gefährlich ist also seine Krankheit an und für sich nicht, obwohl jede Entwicklungskrankheit auch Unbehaglichkeit und Schmerzen aller Art mit sich bringt; aber wohl höchst gefährlich können ihm seine Heilkünstler einerseits werden, als auch andererseits das Gehenlassen, wie's geht, was so vielfach, selbst von den Besten seiner Glieder gelübt wird. Sie meinen, sie können doch nichts machen, sie schaffen, so gut sie als ehrliche Männer können, für sich und bekümmern sich um die Allgemeinheit nicht. Die beiden schlimmsten und einzigen Feinde sind demnach nach meiner Ansicht 1) Quacksalberei in unpraktischen Vorschlägen der Einen und 2) Theilnahmlosigkeit der Anderen. Was soll nun aber geschehn und was ist unter einer ruhigen und vernünftigen Haltung in dieser Entwicklungsperiode zu verstehen? Ich verstehe darunter, daß sich ein großer Körper, wie der Buchhandel ist, von allem Schädlichen, Bösen, Unedlen möglichst purifiziert, dagegen Ordnung und Bildung auf jede mögliche Weise in sich aufzunehmen sucht; also dahin strebt, daß seine Glieder sittlich und wissenschaftlich gebildete Männer sind, von denen man dann auch wieder einen ordnungsmäßigen, zeitgemäßen, vernünftigen und die Wissenschaft wirklich fördernden Betrieb des Geschäftes erwarten kann. Natürlich muß zunächst jeder Einzelne darauf hinstreben, aber auch die Allgemeinheit kann viel thun, und was ihr nach meiner Ansicht möglich zu thun ist, und was sie thun müsse, das möge mir erlaubt sein, nachstehend zu entwickeln.

Wenn sich unser Körper wohl befinden soll, so müssen wir die Pflege der kleinsten und unbedeutensten Glieder nicht verachten. Das erste ist also die Bildung des heranwachsenden Buchhändlergeschlechts: die Bildung der Lehrlinge. Wiederum ist hier dem einzelnen Prinzipale, seiner Capacite als Buchhändler und seiner Rechtlichkeit das Meiste zu überlassen, wie überhaupt in allen Dingen immer die rich-

tige Gesinnung der Einzelnen viel mehr zu thun im Stande ist, als die Allgemeinheit durch Gesetze und Vereinigungen es kann. Es ist aber ein großer Uebelstand, daß Buchhändlerlehrlinge und Commis so gar nicht von der Allgemeinheit beachtet werden, erstere nun einmal ganz und gar auf ihren Lehrherren angewiesen sind, letztere auf die wenigen Prinzipale, bei denen sie im Verlauf ihrer Bildungszeit arbeiten. Hier muß eine Art von Ueberwachung der Allgemeinheit stattfinden, damit nicht das augenblickliche Mitleiden des Prinzipals oder etwa dessen Laune über die Zeugnisse entscheidet, die später anderen Prinzipalen zur Richtschnur dienen sollen, sie aber nur gar zu oft irre leitet, den jungen Leuten selbst aber eigentlich ein wohlverdienter Lohn oder Tadel und dadurch eine Anregung für die Zukunft sein sollen. Diese Ueberwachung der Allgemeinheit könnte nun vielleicht auf folgende Weise stattfinden.

Der Börsenverein muß gestatten, daß jeder Buchhändler, der Lust dazu hat, seine Lehrlinge und Commis bei ihm einschreiben läßt. Jeder Prinzipal, dessen Lehrlinge und Commis eingeschrieben sind, fertigt halbjährlich über dieselben eine Conduitenliste in Duplo nach einem Schema, was der Börsenverein zu entwerfen hat, aus, von der er ein Exemplar dem Lehrlinge oder Commis vorlegt, und resp. übergibt, das andere aber dem Börsenverein zur Eintragung übersendet. Wenn der Lehrling oder Commis abgeht, werden diese Conduitenlisten auf Antrag des Lehrlings, Commis oder Prinzipals in einer vidimirten Abschrift dem Antragssteller übermacht und dienen den Lehrlingen und Commis als Zeugnisse, wo es dann den Prinzipalen unbekommen ist, noch ein Résumé denselben beizufügen. Man wird mir vielleicht entgegnen, daß das nur Wenige thun würden; indeß das schadet nichts; es werden, wenn sich die Anstalt bewährt, nach und nach schon Mehrere thun. Nichts Gutes ist auf einmal da gewesen; auch sage man nicht, die Listen werden ebenso gewissenlos abgesetzt werden, wie jetzt die meisten Zeugnisse; möglich, aber nicht wahrscheinlich, denn einmal bindet das Schema den Prinzipal in etwas und hindert ihn sehr, derlei Zeugnisse auf Schrauben zu stellen, indem das Schema kurze Fragen thut, auf die kurz zu antworten ist, dann aber auch geschieht es vielleicht, daß einmal eine Unwahrheit geschrieben, eine Wahrheit verschwiegen wird oder daß man sich einmal vom Mitleid oder vom Zorn hinreissen läßt, als daß dies 4 oder 8 Mal geschieht. Jedenfalls würde eine solche Einrichtung einen großen moralischen Impuls auf die buchhändlerische Jugend ausüben, und dadurch wieder auf den Prinzipal zurück, der schwerlich als einer, der die Unwahrheit gesagt hat, (hätte er sie auch aus Mitleid gesagt,) vor seinen Leuten öfter und wiederholt wird daseln wollen; ferner würden solche Zeugnisse, wenn nur ein verständiges und tüchtiges Schema dazu entworfen würde, den Prinzipalen für die Wahl und den jungen Leuten selbst für ihre weitere Ausbildung und ihr leichteres Engagement mehr nützen, als die jetzigen, denn es würde sehr bald dahin kommen, daß man Leute mit derlei Zeugnissen lieber engagierte als mit anderen und endlich würden dieselben der Behörde bei einem künstigen Etablissement eine nicht genug zu schätzende Leitung für die Beurtheilung des Individuums werden und überdies die Unterschlagung eines Zeugnisses gar nicht mehr möglich

sein. Wie wichtig würde auch nach Jahren dieses Zeugnißbuch in Leipzig für den Buchhandel im Allgemeinen sein.

Aber dies ist nicht Alles, was die Allgemeinheit thun kann. Wie dieselbe gegen den Nachdruck Schritte mit Erfolg bei den Regierungen gethan hat, so muß sie auch mit Nachdruck anderer Art Schritte bei den Regierungen thun, und dabei nicht müde werden, daß die Bildung und die Moralität der zum Etablissement sich Melbenden gehörig und schaf geprüft werde, und zwar durch gemischte Commissionen von Gelehrten und Buchhändlern nach bestimmten, möglichst allgemein geltenden Examinationsregulativen, wö namentlich für den Verlagsbuchhändler und den Sortimentsbuchhändler eine besondere, für den Antiquariatsbuchhändler wieder eine besondere und strenge Prüfung verlangt würde. Ich hoffe, wir würden durch nachhaltige und immer wiederholte Anträge bei den Regierungen durchdringen und sollte dies wirklich nicht im erwünschten Maße geschehen können, was hindert uns daran, jetzt schon und ganz unabhängig von jenen Anträgen, in Leipzig vom Börsenvereine ausgehend, ein Examinationsregulativ für Buchhändler- sortiment- und Buchhändlerantiquar-Gehülfen zu entwerfen, gemischte Commissionen für diese Examina niedergusezen, die buchhändlerische Jugend aufzufordern, sich ganz nach freiem Willen prüfen zu lassen oder nicht und Prüfungszeugnisse auszustellen? Wenn mich nicht Alles täuscht, so würde bald sich grade der gebildetere ehrenhaftere Theil der buchhändlerischen Jugend zu diesen freiwilligen Examinibus drängen und bald würden Prinzipale vorzugsweise gern nur examinierte Gehülfen zu den ersten und wichtigsten Stellen engagiren, dem Buchhandel zögen wir aber einen tüchtig gebildeten und ehrenhaften Stamm heran.

Diese Examina würden überdies im Verein mit den vorgeschlagenen Zeugnissen die schönste Controlle der Richtigkeit der Zeugnisse in Bezug auf die Prinzipale und Gehülfen sein, und für ein ungerechtes Zeugniß würde es dem Commis die glänzendste Genugthuung gewähren, während der, der sich vor dem Examen scheut, seine Unfähigkeit in den meisten Fällen eingestehen würde.

Ich verkenne die Schwierigkeiten solcher Einrichtung nicht, ja ich bin überzeugt, daß bei einer Ausführung meiner Vorschläge dieselben theils einer speciellen Durcharbeitung bedürften, da sie hier gleichsam nur skizziert sind, theils vielleicht wesentliche Modificationen mit denselben vorgenommen werden müßten, ich weise aber die Unmöglichkeit der Ausführung zurück und glaube, daß wenn auch nicht grade in diesen Vorschlägen, die mir wichtig erscheinen, das Heil des Buchhandels liegt, es jedenfalls doch in solchen Dingen liegt, die eine Vereinigung der besseren, nicht aller, Kräfte des Buchhandels ohne Zwangsmittel fordern, und die das moralische Prinzip, die Ehrenhaftigkeit und die Bildung des Einzelnen heben und beleben.

Dies wäre nun das, was die Allgemeinheit des Buchhandels für die heranwachsende buchhändlerische Generation nach meiner Ansicht thun könnte und müßte und ich glaube gewiß, daß man schon nach einem Jahrzehend den Segen davon verspüren würde. Wird es auch noch so klein angefangen: das Gute wird wachsen und Bestand haben, und allmälig die Mehrzahl durchdringen. Sind wir nun dahin

gelangt, dann werden alle die Uebel, die man jetzt durch tausenderley unpraktische Vorschläge, durch Gesetze, die nicht befolgt werden können, zu heilen sich vergebens bestrebt, von selbst wegfallen, denn der sittlich und geistig gebildete Mann wird sein Geschäft nur solid betreiben und jeden unsoliden Betrieb desselben verschmähen.

Es ist aber nicht genug, daß wir dem heranwachsenden Geschlechte unsere Sorge widmen, wir selbst müssen das Eine, was unserer Einrichtung des Buchhandels von Anfang an eigen war und wodurch er sich vor den gleichen Geschäftszweigen in andern Ländern vortheilhaft auszeichnet, auf alle Weise fest zu halten suchen, und dies Eine ist der Geist der Vereinigung. Wie sich aber dies schöne Zusammenhalten früher durchaus frei gestaltete und keine Zwangsmäßigkeiten irgend einer Art zu seiner Entstehung mitwirkten, so muß auch dieses Zusammenhalten an demselben ein freies sein, und allen Zwang ausschließen. Wir müssen ferner darauf Verzicht leisten, genau eben dieselbe Form, die früher die einzelnen Glieder umschloß, beizubehalten und uns damit begnügen, wenn wir das von so viel wie möglich, vorzugsweise aber das Wesen erhalten, und müssen zu diesem Ende streben, die großartigen verwandten Erscheinungen der Gegenwart in uns aufzunehmen und sie auf unseren alten ehrwürdigen Stamm zu pflanzen, damit er in jugendlicher Frische grüne und blühe, nicht wie eine Erinnerung aus der Vorzeit, unter der sich dereinst schön wohnen ließ, sondern wie ein nie alternder Phönix. Diese neue großartige Erscheinung der Gegenwart, die ich verwandt mit unserer früheren Einigkeit nannte, dies ist der Geist der Association, der sich mächtig über alle Nationen verbreitet hat und dem es in der Zeitzeit in kurzen Zeiträume möglich gewesen ist, Werke zu schaffen, die Alles, was die Alten lieferten, überragen. Wie und in welcher Art nun dieser gewaltige Geist unserem Buchhandel vielleicht dienstbar gemacht werden, und wie er vielleicht zu einer schönen und großartigen Entwicklung unseres Geschäftes in allen seinen Zweigen beitragen könnte, das werde ich mir erlauben späterhin, wenn ich erst mehr mit mir selbst darüber im Klaren bin, dem größeren buchhändlerischen Publikum vorzulegen.

Später, wenn mein Aufsatz Anklang finden sollte, werde ich auch noch einige Entwürfe zu Schemas für Inscriptio- nen und Conduitenlisten und auch vielleicht noch einen Entwurf zu einem Examinationsregulativ beifügen.

Endlich bitte ich, bei etwaigen Entgegnungen die Sache im Auge zu behalten, und von dem Gesichtspunkte auszugehn, daß ich dieser habe dienen wollen. Auch jede Opposition, die von diesem Gesichtspunkte ausgeht, wird mit erfreulich sein, weil sie eben die Sache fördert, wogegen Alles, was in Persönlichkeiten übergeht, und aus dem ein Sonderinteresse hervorleuchtet, wie zum Beispiel bei dem Streite über die mir höchst unwichtig erscheinende Silbergroschenfrage, mir von Herzen zuwider ist. Als die gute Sache fördernd erscheint mir ferner Verbannung der Anonymität. Wer weiß, daß er nicht für sich, sondern für eine gute Sache auftritt, kann auch seinen Namen nennen und das, was er gesagt hat, vertreten.

Berlin, im Oct. 43.

G. W. F. Müller.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[6735.]

Wohlfeiles historisches Nationalwerk.

Im Verlage von Franz Barrentrapp erscheint:

F. C. Schlosser's Weltgeschichte für das deutsche Volk

bis zum 15. Jahrhundert unter Mitwirkung des Verfassers bearbeitet
von

Dr. G. L. Kriegk

und von da an bis auf die neueste Zeit unter Mitwirkung dieses
fortgesetzt von

F. C. Schlosser,

Geheimer Rath und Professor der Geschichte zu Heidelberg.

Circa 12 Bände, jeder von 30—36 Bogen gr. 8., feines Velinpapier.

In Lieferungen von 15—18 Bogen.

Subscriptionspreis jeder Lieferung 45 fr. rhein. = 12½ Mfl. = 10 ggf.

Das Nähere hierüber beliebe man aus dem an alle Handlungen bereits versandten Circulaire, dem gleichzeitig ein Prospectus beigefügt ist, zu ersehen. Bei Bestellungen auf Prospective bitte ich zu beachten, daß solche in Masse nur bei fester Abnahme von 15 Exemplaren erfolgen können. Die Expedition derselben geschieht genau nach der Reihenfolge der eingegangenen Aufträge, was ich zur Vermeidung etwaiger Mißverständnisse hier im Voraus bemerke.

Im nächsten Frühjahr kommt die erste Lieferung zur Versendung.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6736.] In unserm Verlage erscheint noch vor Weihnachten c.
Geschäfts-Adreß-Buch.

Gewerblicher Verkehr für Kunst, Industrie und Handel in Berlin und Potsdam.

Ein Nachweis von Etablissements, Magazins, Fabriken, Niederlagen und Instituten der Geschäftstreibenden bei der Residenzen, mit vollständiger Angabe ihres Geschäftskreises nebst einem literarischen Anzeiger.

Red. von Dr. L. Wehl.

c. 10—12 Bogen gr. 8. broch. 5 Mfl. (4 ggf.) ord.; netto
3½ Mfl. (3 ggf.). Bei Bestellungen von 12 + 13.

Dieses Werk können wir überhaupt nicht anders als nur auf feste Bestellung, wenn auch pr. 1844, liefern, und bitten daher den mutmaßlichen Bedarf hierfür zeitig, doch nur fest zu bestellen.

Berlin, den 20. Oct. 1843.

Berliner Verlags-Buchhandlung.

[6737.] **Borlänfige Anzeige.**

Bei Utaria & Co. in Wien erscheint noch im Laufe Novembers d. J. mit Eigenthumsrechte:

Les Arpèges. Op. 15.

Neueste Composition von **H. Vieuxtemps.**

[6738.] Bei **Fr. Kistner** in **Leipzig** erscheint Mitte December d. J. mit Eigenthumsrecht:

Le Carnaval de Venise

(der Carnaval von Venedig)

Variations burlesques sur la Canzonette „cara mama mia“

pour Violon principal

avec Accompagnement de Quatuor et de Contrebasse

par

H. W. Ernst.

Op. 19.

(Das Andante, welches Herr Ernst gewöhnlich vor dem Carneval vorträgt, ist mit der Original-Quartettbegleitung beigefügt.)

[6739.]

V e a c h t u n g s w e r t h !

In meinem Verlage erscheint, wird jedoch nur nach Verlangen versandt:

Allgemeiner Volks-Secretair.

Ein treuer unentbehrlicher R a t h g e b e r

bei Abfassung aller nur denkbaren Arten von Briefen, Gingaben, Verträgen, Contracten, Testamenten, Vollmachten, Rechnungen, Quittungen, Wechseln, Anweisungen und andern schriftlichen Auffäßen,
wie sie mir irgend im gewöhnlichen Leben und in den verschiedensten bürgerlichen Verhältnissen vorkommen.

Nebst

e i n e r A n w e i s u n g

ohne eigentliche Kenntniß der Grammatik

die Regeln der deutschen Sprache, Orthographie und Interpunktion auf eine ganz leichte und sichere Weise einzuhüben.

Z u r S e l b s t b e l e h r u n g

durch
vorzügliche Muster, Beispiele und ausführliche Formulare
anschaulich erläutert.

Mit drei Kupferstafeln.

In 5 bis 6 Heften à 6 Bogen.

Erstes Heft. Bogen 1—6 nebst 1 Kupfertafel.

Preis 5 Ugr. (4 gGr.)

Dieser Briefsteller wird sich von allen andern wesentlich durch die reichste Auswahl von brauchbaren Mustern, so wie durch seine beispiellose Wohlfeilheit unterscheiden, und verdient daher sowohl durch sich selbst, als auch in Ihrem eigenen Interesse die thätigste Verwendung.

Um nun diesem Werke die größtmögliche Verbreitung zu sichern, und es selbst denjenigen zugänglich zu machen, denen auch dieser niedrige Preis auf einmal zu hoch ist, habe ich mich entschlossen, gleichzeitig eine Ausgabe

i n e i n z e l n e n B o g e n

zu veranstalten. — Es ist dies ein neuer Vertriebsweg, der sich bereits hier am Platze als vorzüglich und sehr erfolgreich bewährt hat, und an den sich meine Herren Collegen schon des Zweckes halber nicht stossen dürfen. — Um dabei die Berechnungsweise zu erleichtern, notire ich jedesmal 6 Bogen auf einmal mit 3 gg% netto resp. 2 2/3 gg% netto, und überlasse es Ihnen die Preise nach der Landesmünze zu stellen.

Jede Woche erscheinen ein oder zwei Bogen, und wird die Vollendung des Werkes garantirt.

B e d i n g u n g e n .

Bei Bestellungen à cond. gewähre ich 25 % Rabatt.
Bei Abnahme von Parthen in fester Rechnung 33 1/3 % und 1/12, 3/25, 7/50, 15/100 Freiemplare.
Nach Erscheinen des ganzen Werks tritt unbedingt ein höherer Preis ein, doch immer noch billig genug, um mit dem wohlfeilsten Volksbuche concuriren zu können.

Schließlich ersuche ich Sie recht bald nach dieser Anzeige zu verlangen, um die Auflage der übrigen Hefte einigermaßen bestimmen zu können.

Hamburg, October 1843.

G. Bödeker.

[6740.]

Alexander von Humboldt's und Ludwig Uhland's neueste Werke.

Wir zeigen hiermit vorläufig an, daß für unsern Verlag gegenwärtig unter der Presse sich befinden, die ersten Bände folgender, höchst interessanter und längst erwarteter Werke:

Alexander von Humboldt, Kosmos. Entwurf einer physischen Weltbeschreibung. gr. 8.

Ludwig Uhland, Alte hoch- und niederdeutsche Volkslieder; mit Abhandlung und Anmerkungen. Erster Band, die Liedersammlung selbst enthaltend. gr. 8.

Wir bitten unsere Herren Collegen, uns mit Ihren Bestellungen recht bald bekannt zu machen, damit wir unsere erste Versendung ganz nach Ihrem Wunsche expediren können.

Stuttgart, den 10. October 1843.

[6741.]

Berlin, 15. October 1843.

Von der im September d. J. ausgegebenen Schrift:

Über Preußens landschaftliche Creditvereine, die Reformen, deren sie bedürfen, und über ein richtiges System der Boden-Nutzung und Schätzung
von
Düllow-Cummerow.

11 Bogen. gr. 8. geh. 26½ Mgr. (21 gGr.) erscheint so eben eine neue, unveränderte Ausgabe. Die erste wurde nur innerhalb Preußens versandt, und zwar nur nach denjenigen Provinzen, in welchen landschaftliche Creditinstitute bestehen. Die gegenwärtige neue wird pronovit. gar nicht versendet, daher wir auch à Cond. zu verlangende Exemplare offerieren.

Beit & Comp.

[6742.] Vom Januar 1844 beginnt:

Die Euterpe,

ein musikalisches Monatsblatt für Deutschlands Volksschullehrer, herausgegeben in Gemeinschaft mit Seminarlehrer Ert und Cantor Jacob, vom Musikdirector E. Hentschel, ihren vierten Jahrgang und kostet derselbe nur 1 1/2 (à 25 %). Zugleich empfehle ich das gern und viel gelesene Blatt zu Insseraten. Insertionsgebühr pr. Petitzeile 1 1/4 Mgr. (1 gg%).

Wilh. Körner in Erfurt.

[6743.]

Bekanntmachung.

Den zahlreichen Bestellungen und öfteren Erinnerungen auf einmal zu begegnen, mache ich hierdurch bekannt, daß:

Die deutschen Dichter erläutert von M. W. Goetzinger. 2 Bde.

in der neuen Ausgabe unter der Presse ist, und der erste Band jedenfalls noch in diesem Herbst ausgegeben wird.

Leipzig, im October 1843.

Joh. Fr. Hartknoch.

10r Jahrgang.

[6744.]

Statt Wahlzettel.

Unter der Presse befindet sich und liegt binnen 14 Tagen zum Versenden bereit:

Das

Avancement in und außer der Reihe im preußischen Heere,
von

einem alten preußischen Subalternoffizier.

Da dieses Buch nicht als Neuigkeit versendet wird, so bitte Ihren Bedarf möglichst bald zu verlangen.

Adorf im October 1843.

Verlags-Bureau.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[6745.] So eben ist bei uns erschienen und wird in Leipzig (jedoch nur an die Handlungen, welche den vorjährigen Saldo gezahlt haben) à Cond. geliefert:

Klee, G. W., Reg.-Rath und beider Rechte Doktor: Über die Bedeutung der Synoden in der evangelischen Kirche und das Gesetz ihrer Organisation, von: br. Pr. 10 Mgr. mit 25 pEt.

Inhalt:

Begriff der evang. Kirche, — allg. Gesetze der Kirchl. Verfassung, — Begriff der Synoden, — Gesetz ihrer Organisation, — die Gemeindeordnung als Basis der Synodal-Verfassung, — die Kreis-Synode, — die Provinzial-Synode, — die Reichs-Synode.

Ein gewichtiges Wort, das der Herr Verfasser hierin ausspricht, ein Wort, das sich in den Zeiteignissen motivirt, und in theologischer wie in kirchlich-administrativer Beziehung gewiß viel Theilnahme und ein großes Publikum finden wird. — Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, ersuchen wir mäßig à Cond. zu verlangen.

Gebrüder Scherk in Posen.

[6746.] Bei uns ist erschienen und wurde heute an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Offenbarungsglaube und Kritik der biblischen Geschichtsbücher am Beispiele des Buchs Josua in ihrer nothwendigen Einheit dargethan von G. A. Hauff, Professor und Stadtpfarrer. gr. 8. br. 1 1/2 22½ Mgr. (1 1/2 18 gg%).

Stuttgart, den 9. Oct. 1843.

Chr. Welser'sche Buchhandlung.

220

[6747.1] **Verlagsbericht von Ferdinand Hirt in Breslau.**

I. So eben versandte ich als Neuigkeit an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe, und bitte diejenigen meiner Herren Collegen, welche unverlangt Novasendungen nicht annehmen, den erforderlichen Bedarf baldgefällig bezeichnen zu wollen:

Duflos, Dr. A., Privatdocent der Chemie an der Universität zu Breslau, Administrator der Königl. Universitäts-Apotheke, chemisches Apothekerbuch. Auch unter dem Titel: *Theorie und Praxis der pharmaceutischen Experimental-Chemie oder erfahrungsmässige Anweisung zur richtigen Ausführung und Würdigung der in den pharmaceutischen Laboratorien vorkommenden pharmaceutisch- und analytisch-chemischen Arbeiten*. Mit spezieller Berücksichtigung aller Landespharmacopoen. Zweite durchaus umgearbeitete Ausgabe. In zwei unzertrennbar Bänden. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8. Eleg. geh. Erster Band. Subscriptionspreis dieses Bandes, gültig bis zum nahe bevorstehenden Erscheinen des zweiten Bandes, 4*fl*.

Eben dasselbe Werk in einer für d. K. K. Oesterreichischen Staaten bestimmten Ausgabe. (Vergl. oben!) Subscriptionspreis des 1. Bandes 4*fl*.

Durch die Gewährung des vollen Rabatts von Subscriptionspreise möchte ich für die rege Verwendung, welcher ich das gediegene Unternehmen hiermit angelegentlich empfehle, mich im Voraus dankbar bezeigen. Der zweite Band, welcher mit seinem Vorgänger ein unzertrennbares Ganze bildet und in keinem Falle einzeln abgegeben wird, erscheint noch in diesem Jahre.

Minder bemittelte Pharmazeuten bitte ich auch ferner auf die bekannte, kleinere Ausgabe des Apothekerbuches, die ich bis dahin nur für feste Rechnung zu liefern vermochte, gefälligst aufmerksam zu machen.

Görster, H., Domherr, Domprediger, Fürstbischofsl. Vikariat-Amts- und Consistorialrath, Predigten auf alle Sonntage des katholischen Kirchenjahrs, gehalten in der Domkirche zu Breslau. In zwei unzertrennbar Bänden. gr. 8. Eleg. geh. Preis beider Bände 3*fl* 22*½* Ng ℓ (3*fl* 18 gg ℓ).

Der Name dieses gesieierten Kanzelredners ist auch im Auslande in einer Weise gelannt, welche der ersten Sammlung seiner Predigten — selbst in protestantischen Kreisen, — eine ehrenvolle und willkommene Aufnahme verbürgt; ich bitte, dieselbe mit eben der Freundlichkeit fördern zu wollen, die mich Ihnen seither bereits verpflichtete.

III. Als Fortsetzung steht auf festes Verlangen zu Befehl:

Tausend und Eine Nacht. Arabisch. Herausgegeben von Dr. M. Habicht. Fortgesetzt von Dr. L. Fleischer. 12. (letzter) Band. Eleg. broch. 2*fl*.

Mit dem 12. Bande schließt diese einzig vollständige Ausgabe der Arabischen Tausend und Einen Nacht. Einstweilen ließere ich noch jeden Band zur Ergänzung früher bezogener Exemplare des Werkes einzeln, berechne denselben statt mit 3*fl* zum Subscriptionspreise von 2*fl* und gebe Bd. 1—10 à cond.

III. Im Laufe des Jahres versandte ich bereits und bitte fernerden Bedarf zu befehlen:

Beschorner, Dr. Fr., dirigirender Arzt der Irren-Heilanstalt fürs Grossherzogthum Posen, der Weichselzopf nach statistischen und physiologischen Beziehungen dargestellt. gr. 8. Eleg. geh. 15 Ng ℓ (12 gg ℓ).

Denunciation, die, der Schrift: „die Unfähigkeit des Professor Seyffarth in Leipzig, Werke über das Alterthum zu würdigen, von Dr. Movers. Eine aktenmässige Darlegung. gr. 8. Eleg. broch. 10 Ng ℓ (8 gg ℓ).

Duflos, Dr. A. u. **Hirsch**, A., die chemischen Bedürfnisse des Ackerbaues, ihre Eigenschaften, Erkenntnung, Prüfung und ihr Einfluss auf die Productivität des Bodens. (Oekonomische Chemie, 2. Theil.) 1*fl* 7*½* Ng ℓ (1*fl* 6 gg ℓ).

Gaupp, Fr., Licentiat der Theologie und Pastor primarius zu Langenbielau, die Union der deutschen Kirchen. gr. 8. Eleg. geh. 1*fl*.

Gerhard, R., Pastor zu Schwotsch, Symboliker und Antisymboliker. gr. 8. 15 Ng ℓ (12 gg ℓ).

Katechetik für Volkschullehrer. Herausgegeben von Albrecht Wachler, Pastor und Superintendentur-Verweser in Glatz. Gr. 8. Eleg. geh. 27*½* Ng ℓ 22 gg ℓ .

*) Partheipreis bei 12 Exempl. nur 22*½* Ng ℓ (18 gg ℓ) mit $\frac{1}{3}$ Rab. und gegen baar das 13. frei.

Mittheilungen über Land- und Hauswirthschaft und Technik und Industrie. Zweiter vermehrter Abdruck. Gr. 4. Eleg. broch. 22*½* Ng ℓ (18 gg ℓ).

Original-Mittheilungen, Schlesische, über Berg- und Hüttenbau. Zweiter vermehrter Abdruck. Gr. 4. Eleg. geh. 22*½* Ng ℓ (18 gg ℓ).

Nedlich, C., evangelischer Stadtpfarrer und Superintendentur-Verweser zu Ratibor, Christliche Religionslehre der evangelischen Kirche in einer schriftgemäßen Erklärung des kleinen Katechismus Dr. Luthers. gr. 8. 15 Ng ℓ (12 gg ℓ).

*) Partheipreis für Schulen bei 12 Exempl. 12*½* Ng ℓ (10 gg ℓ) mit $\frac{1}{3}$ Rab. und gegen baar das 13. frei.

Tausend und Eine Nacht. Arabisch. Herausgeg. von Dr. M. Habicht. Fortgesetzt von Dr. L. Fleischer. 10. u. 11. Band. Jeder Band 2 $\frac{1}{2}$ fl.
Wasserschleben, Dr. H., Professor der Rechte an der Universität zu Breslau, die evangelische Kirche in ihrem Verhältnisse zu den symbolischen Büchern und zum Staate. gr. 8. Eleg. geh. 10 Nfl (8 ggf).

IV. Aus der Reihe meiner bisherigen Unternehmungen erlaube ich mir die nachstehenden Ihrer ferneren geneigten Verwendung zu empfehlen und bitte etwaigen Bedarf, den ich, mit geringer Ausnahme, bereitwillig à cond. liefern, zu verlangen:

Ambrosch, Dr. J. Ath., Studien im Gebiete des altrömischen Bodens und Cultus. Erstes Heft. gr. 8. Eleg. broch. 2 $\frac{1}{2}$ 25 Nfl (2 $\frac{1}{2}$ 20 ggf).

Anleitung zur Behandlung des Weinstocks nach Recht. Gr. 8. Eleg. broch. 7 $\frac{1}{2}$ Nfl (6 ggf).

Baltzer, Dr. J. B., Beiträge zur Vermittelung eines richtigen Urtheils über Katholicismus und Protestantismus. Erstes Heft. gr. 8. Eleg. broch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Nfl (1 $\frac{1}{2}$ 8 ggf).

Benedict, Dr. T. W. G., Lehrbuch der allgemeinen Chirurgie und Operationslehre. gr. 8. Eleg. broch. 3 $\frac{1}{2}$ fl.

Duflos, Dr. A., chemisches Apothekerbuch. Erste kleinere Ausgabe in 1 Bande. (Siehe oben!) gr. 8. Eleg. broch. 4 $\frac{1}{2}$ fl.

Dasselbe Werk für die K. K. Oesterreichischen Staaten. Erste kleinere Ausgabe in 1 Bande. (Siehe oben!) 4 $\frac{1}{2}$ fl.

Duflos, Dr. A., Handbuch der pharmaceutisch-chemischen Praxis. Zweiter Theil. gr. 8. Eleg. broch. 2 $\frac{1}{2}$ 10 Nfl (2 $\frac{1}{2}$ 8 ggf).

Duflos. Dr. A., u. **Hirsch,** A., Oekonomische Chemie. Erster Theil.

Auch unter dem selbstständigen Titel:

Die wichtigsten Lebensbedürfnisse, ihre Aechtheit und Güte, ihre zufälligen Verunreinigungen und ihre absichtlichen Verfälschungen, auf chemischem Wege erläutert. Gr. 8. Eleg. broch. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Duflos, Oekonomische Chemie, 3. Theil, erscheint erst im J. 1844.

Duflos, Dr. A., pharmakologische Chemie; die Lehre von den chemischen Arzneimitteln und Giften. Gr. 8. Eleg. broch. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Nfl (2 $\frac{1}{2}$ 16 ggf).

Duflos, Dr. A., und **Hirsch,** A., das Arsenik. Gr. 8. Eleg. broch. 15 Nfl (12 ggf).

Gipelt, Fr. X., Christkatholisches Krankenbuch, Gebete und Betrachtungen für Kranke sowie zum Gebrauch für Seelsorger. 8. Eleg. broch. 15 Nfl (12 ggf).

Gösner, Dr. M., eine gegen Hegel gerichtete Anklage des Hochverraths; aus dessen Schriften beantwortet. gr. 8. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Nfl (6 ggf).

Elvenich, Dr. V. D., Vertheidigungsschrift. Nebst einer aktenmäßigen Darstellung der in der Hermesischen Sache zu Rom gepflogenen Verhandlungen. 2 Hefte. gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Franz, A., Buch für Kinder. Zwei Theile. (Unzertrennbar.) Mit Originalzeichnungen von F. Koska. 8. Eleg. geb. 2 $\frac{1}{2}$ 25 Nfl (2 $\frac{1}{2}$ 20 ggf).
*) Exemplare mit Kupfern auf chineschem Papier kosten 3 $\frac{1}{2}$ fl ord.

Franz, A., Kinderschätz. Mit Kupfern von F. Koska. 8. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Franz, A., Kinderlust. Mit Kupfern von F. Koska. 8. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Nfl (1 $\frac{1}{2}$ 12 ggf).

Franz, A., Kindertheater. Mit Kupfern von F. Koska. 8. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Nfl (1 $\frac{1}{2}$ 12 ggf).

Guhrauer, Dr. G. E., Gottfried Wilhelm Freiherr von Leibniz. Eine Biographie. In 2 unzertrennbaren Theilen. Mit Portrait und Facsimile. 4 $\frac{1}{2}$ fl.

Karthausen, Dr. J. A., die venenische Krankheit der Pferde. Gr. 8. Eleg. broch. 15 Nfl (12 ggf).

Huschke, Dr. Ph. E., über den zur Zeit der Geburt Jesu Christi gehaltenen Census. gr. 8. Eleg. broch. 27 $\frac{1}{2}$ Nfl (22 ggf).

Knittel, R. W., Wo find' ich Frieden? Zur Einweisung in das Reich Gottes für evangelische Confirmanden. 8. Eleg. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Nfl (6 ggf).
*) Partheipreis für Schulen bei 12 Exempl. 6 $\frac{1}{4}$ Nfl (5 ggf) mit $\frac{1}{3}$ Rab. und gegen bar das 13. frei.

Knittel, R. W., Wo find' ich Frieden? Eine Erinnerung an die evangelische Wahrheit. Ein Buch der Erbauung. Mit einem Kupfer. 8. Eleg. broch. 11 $\frac{1}{4}$ Nfl (9 ggf).

Loisel's Melonenbau im Freien. Für deutsche Gartenfreunde bearbeitet. 8. Geh. 10 Nfl (8 ggf).

Otto, Dr. A. W., Neues Verzeichniß der anatomischen Sammlung des Königl. Anatomie-Instituts zu Breslau. 2. Auflage. 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Nfl (1 $\frac{1}{2}$ 6 ggf).

Otto, Ad. Guil., Monstrorum sexcentorum descriptio anatomica. Fol. maj. broch. 1. Lieferung pro complet. Eleg. cart. 55 $\frac{1}{2}$ fl.
Diese Lieferung gebe ich ausnahmsweise à cond. behufs Ansichts-Versendung an Bibliotheken ic. und vertausche dieselbe auf festes Verlangen gegen ein complettes Exemplar.

Otto, Ad. Guil., Dasselbe Werk, complet in Einem Bande. Mit 30 vollendeten Kupferschildern im grössten Format. Eleg. geb. 55 $\frac{1}{2}$ fl.

Passow's, F., Leben und Briefe. Eingeleitet von Dr. L. Wachler. gr. 8. Eleg. cart. (Exemplare mit Portrait in Folio kosten 3 $\frac{1}{2}$ fl.) 2 $\frac{1}{2}$ 15 Nfl (2 $\frac{1}{2}$ 12 ggf).

Schäffer, R. A. E., Leitfaden zum Unterricht in der praktischen Perspective. Erster Cursus. 4. Geh. 11 $\frac{1}{4}$ Nfl (9 ggf).

*) Partheipreis für Schulen bei 12 Exempl. 7 $\frac{1}{2}$ Nfl (6 ggf) mit $\frac{1}{3}$ Rab. und gegen bar das 13. frei.

Schottki, R., die Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkeit. Gr. 8. Geh. 10 Nfl (8 ggf).

Schüler, H., die Literarum obligatio des älteren römischen Rechts. 8. 20 Nfl (16 ggf).

Schulze, Dr. J., Hundert Aufgaben zum Uebersehen aus dem Deutschen ins Lateinische. gr. 8. Eleg. broch. 15 Ngr. (12 ggr.).

* Partheipreis für Schulen bei 12 Exempl. 12½ Ngr. (10 ggr.) mit ½ Rab. u. gegen baar das 13. frei.

**) Später erst erscheint das 2. Heft dieser Aufgaben.
Schulz, Dr. D., das Wesen und Treiben der Berliner Evangelischen Kirchenzeitung. Erste Nachweisung. Eleg. broch. 27½ Ngr. (22 ggr.).

Dasselbe Werk. Zweite Nachweisung. gr. 8. Eleg. broch. 27½ Ngr. (22 ggr.).

v. Seydlitz, J., Leitfaden der Geographie. Dritte Ausgabe. 8. Geh. 15 Ngr. (12 ggr.).

* Partheipreis für Schulen bei 12 Exempl. 12½ Ngr. (10 ggr.) mit ½ Rab. und gegen baar das 13. frei.

Tausend und Eine Nacht. Arabisch. Von Dr. M. Habicht. 1. bis 8. Band. 12. Eleg. broch. Ladenpr. 24 zβ. Subscriptionspr. 16 zβ.

Ebendasselbe Werk. Fortgesetzt von Dr. L. Fleischer. 9. Band. 12. Eleg. broch. Ladenpr. 3 zβ. Subscriptionspr. 2 zβ.

~~L~~ Band 10—12 siehe oben! — Jeder Band wird vorläufig einzeln abgegeben.

Theophrasti Eresii historia plantarum ed. Wimmer. 8 maj. broch. 3 zβ.

Vincentius von Lérin, des Heiligen, Ermahnungsbuch. Herausgegeben von J. X. Elpelt. 8. Eleg. geh. 15 Ngr. (12 ggr.).

Websky, M., Lustfeuerwerkskunst. Vierte Ausgabe. Mit Holzschnitten und Koska's allegor. Titelkupfer. gr. 8. Eleg. geh. 1 zβ 10 Ngr. (1 zβ 8 ggr.).

Wenzel, A. und J. **Wenzel**, das jetzt bestehende Lokalrecht des Herzogthums Schlesien ic. gr. 8. Eleg. cart. 4 zβ 15 Ngr. (4 zβ 12 ggr.).

Wendt, Dr. J., die eisenhaltigen Quellen zu Altwasser in Schlesien. 1 zβ.

Wimmer, Dr. Fr., neueste Flora von Schlesien. 8. Eleg. geh. (Cartonirte Exemplare kosten 2½ zβ.) 2 zβ 20 Ngr. (2 zβ 16 ggr.).

~~L~~ Ein zweiter Theil dieses durch die Kritik hochgestellten Werkes erscheint im Jahre 1844.

[6748.] Unverlangt wird nichts versandt.

In unserm Verlage erschienen:

S ch e l m e n l i e d e r

und andere

aus der Liedersammlung eines lustigen Mäisers.

Für eine Singstimme, mit leichter Begleitung des

Pianoforte und der Gitarre.

Neue Sammlung 1. Heft.

Preis 36 fr. oder 10 Ngr. (8 ggr.).

Von der ersten Sammlung wurden zwei starke Auflagen verkauft und hoffen wir, daß sich diese neue Sammlung noch eines größern Beifalls zu erfreuen haben wird, weil neben guter Wahl der Lieder noch Clavierbegleitung beigefügt ist, welch' letztere in der 1. Sammlung fehlt.

Wir bitten um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Ulm, im September 1843.

Heerbrandt & Thämel.

[6749.] So eben sind erschienen und mit Ausnahme der mit * bezeichneten Werke, die nicht allgemein versendet werden können, an alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Eichelberg, J. S. A. Methodischer Leitfaden zum gründlichen Unterricht in der Naturgeschichte für höhere Lehranstalten. Erster Theil. **Thierkunde.** Zweite umgearbeitete sehr vermehrte Ausgabe. 10 Ngr. (8 gGr.) od. 40 fr. mit $\frac{1}{4}$.

* **Kurz, Hr.** Die französische Conjugation nebst einem Versuche über die Bildungsgezeze der französischen Sprache. 8. brosch. 20 Ngr. (16 gGr.) od. 1 fl. 12 fr. mit $\frac{1}{4}$.

Lange, J. P. Die kirchliche Hymnologie oder die Lehre vom Kirchengesang. Theoretische Abtheilung im Grundriß. Einleitung in das deutsche Kirchenliederbuch. 8. brosch. 15 Ngr. (12 gGr.) od. 54 fr.

* **Schinz, Dr. J. N.** Monographieen der Säugethiere. Mit Abbildungen nach der Natur und den vorzüglichsten naturwissenschaftlichen Werken gezeichnet v. R. Küll. Erste Ließ. 4. 1 Rthlr. 7½ Ngr. (1 Rthlr. 6 gGr.) od. 2 fl. 12 fr. mit $\frac{1}{4}$.

Thiele, Heinr. Evangel. Prediger an der kgl. Preuß. Gesandtschaftskapelle in Rom. Sechzehn Predigten zu Rom gehalten mit vorgedruckter Liturgie. 8. 26½ Ngr. (21 gGr.) od. 1 fl. 30 fr.

Zwingli, Huldreich. Kurze Unterweisung, wie man die Jugend in guten Sitten und christlicher Zucht erziehen und lehren solle, oder zeitgemäße Auswahl aus dessen Schriften. 85 Bändchen. 3½ Ngr. (3 gGr.) od. 12 fr.

* **Mäger, Dr.** Ueber Wesen, Einrichtung und pädagogische Bedeutung des schulmäßigen Studiums der neuern Sprachen und Literaturen und die Mittel ihm aufzuhelfen. 8. 15 Ngr. (12 gGr.) od. 54 fr.

Meyer & Zeller.

[6750.] Bei A. Usher & Comp. in Berlin erschienen

L e t t r e s

sur

L'Allemagne et l'Italie

dediées

aux jeunes demoiselles

par

Madame du Montbar.

16 Bogen 12. 1 zβ n.

Ein Werk, das sich besonders zur Lecture für junge Damen eignet, wovon Handlungen, welche dafür Absatz haben, gütig verlangen wollen.

[6751.] So eben erschien in meinem Verlage:

Antigone in Berlin.

Frei nach Sophofles

von
Ad. Breninglass.

Motto: Wir leben in einer Zeit, in welcher der rechte Mensch nur lachen kann, wenn er nicht weinen will.

Zweite Auflage.

Mit einem Titelkupfer von E. Hahn.

8. Elegant gehestet im Umschlag. Preis $\frac{1}{3}$ Thaler.

Da die erste Auflage dieser interessanten Schrift, weit dieselbe verboten und confiscat wurde, gar nicht in den Buchhandel gekommen ist, so erachte ich mich verpflichtet, die überaus zahlreichen Besteller zu benachrichtigen, daß so eben die zweite Auflage — in Halle gedruckt — erschienen ist und in den nächsten Tagen versendet werden wird. Bei 13/12 Gr. fest bewillige auch ein Inserat für meine Kosten. Leipzig, im October 1843.

Achtungsvoll und ergebenst
Ign. Jackowitz.

[6752.] Bei Beginn des neuen Schulsemesters empfehle ich als eine vortheilhafte Anschaffung:

Neues Wörterbuch der deutschen und französischen Sprache.

Zum Gebrauch aller Stände, der Erziehungsanstalten, Gymnasien, Lyceen und Universitäten beider Nationen.

Von J. Lendron,

Prof. der franz. Sprache und Mitarbeiter des großen Schwan'schen Wörterbuchs.
3 $\frac{1}{2}$ 25 Mgr. (3 $\frac{1}{2}$ 20 gr.) — 6 fl. 30 kr.; kartonierte 4 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ Mgr. (4 $\frac{1}{2}$ 3 gr.) — 7 fl.

40 % Rabatt auf neue Rechnung 1844.

50 % Rabatt gegen baar.

7 + 6, 12 + 10, 25 + 20 Freieremplare.

Sonach kommt eine Parthie von 25 Erspl. gegen baar nur auf 38 $\frac{1}{2}$ 10 Mgr. (38 $\frac{1}{2}$ 8 gr.) zu stehen, während der Verkaufspreis 95 $\frac{1}{2}$ 25 Mgr. (95 $\frac{1}{2}$ 20 gr.) beträgt! Viele Handlungen liefern durch jährliche Beziehung ansehnlicher Parthien den Beweis, daß von diesem anerkannt gediengenen Lexicon, wenn es stets vorrätig auf dem Lager gehalten wird, gar leicht ein bestimmter nachhaltiger Absatz zu erzielen ist.

Frankfurt a/M., den 1. October 1843.

Ergebenst
J. D. Sauerländer.

[6753.] Heute wurde ausgegeben:

Conversations-Lexikon.

Neunte Aufl. Dreißigstes Heft.

Ankündigungen auf den Umschlägen der einzelnen Hefte des Conversations-Lexikon (Auflage 25000 Erspl.) werden für den Raum einer Zeile mit 10 Mgr. berechnet.

Leipzig, den 27. October 1843.

F. A. Brockhaus.

[6754.] So eben wurde an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, versandt:

**Das 14te Verzeichniß
von antiquarischen und neuen sehr wohlseilen
Büchern,**

größern, seltenen und kostbaren
Pracht- und Kupferwerken,

welche bei mir zu haben sind und einzeln mit 15 %, bei Bestellungen von 100 fl. mit 20 %, von 500 fl. mit 25 % Rabatt gegen baar expediert werden.

Wien, October 1843.

Ignaz Klang.

[6755.]

Statt Circular.

An alle Handlungen, welche uns seiner Zeit ihre Verlangzettel zugehen ließen, so wie an solche, welche Nova annehmen, haben wir die ersten drei Halbbände nachstehenden Werkes versendet. Wir empfehlen dasselbe Ihrer besondern Beachtung und machen Sie auf die am Fuße dieses angefügten Bemerkungen aufmerksam.

Allgemeine deutsche Bürgerbibliothek.

Herausgegeben von

Karl Andree und August Lewald.

- 1ster Halbband. **Der deutsche Rechtsfreund.** Eine Anleitung zum Verständnisse, zur Anwendung und Beurtheilung der in Deutschland geltenden Rechte. Verfaßt von **Dr. jur. Julius Creizenach.** Erste Hälfte.
- 2ter — **Chemie.** Volksfamlich und in Beziehung auf die Gewerbe und das bürgerliche Leben bearbeitet von **Dr. Fr. A. Walchner.** Erste Hälfte.
- 3ter — **Deutsche Reisende der neuern Zeit.** Verfaßt von **Karl Andree.** Ersten Bandes erste Hälfte. (Deutsche Reisende in Asien.) Oktav-Format in Umschlag gehestet. Preis per Halbband 10 Mfl (8 ggf) oder 36 kr.

Die allgemeine deutsche Bürgerbibliothek ist vorzugsweise für den gebildeten Mittelstand bestimmt und umfaßt alles Wissenswerthe, was in das praktische Leben eingreift. Ihr eigentlicher Zweck ist die ernsten Wissenschaften aus dem Bereich der gelehrtenden Schule in einer fachlichen — von Fremd- und Kunstschriftern geläuterten Sprache in den Kreis der Nichtgelehrten, der Gewerbsleute, Kaufleute, Fabrikanten u. s. w. zu führen und dort einheimisch zu machen. Mit einem Worte die Mittel zu einer allgemeinen Bildung Jedem auf leichte Art zu bieten, der sie wirklich wünscht.

Das wohlgeordnete, im Zusammenhange erscheinende Ganze ist von Männern ausgearbeitet, deren Namen dafür bürgen, daß sie der Aufgabe gewachsen sind, und von zweien Redaktoren geleitet, die gleichfalls von ihrer Fähigkeit man- nigrfach Beweise gegeben haben.

Ueber den Umfang, die Eintheilung, die Folge des Erscheinens, die Mitarbeiter u. s. w. sind besondere und ausführliche Prospekte erschienen und an sämmtliche Buchhandlungen versandt, wie auch auf dem Umschlage der einzelnen Halbbände der allgemeinen deutschen Bürgerbibliothek abgedruckt, von denen die ersten so eben erschienen sind, die wir einzusehen und zu prüfen bitten.

Einzelne Halbbände können nicht abgegeben werden. Dagegen, sobald eine oder die andere Wissenschaft vollständig ist und ein abgerundetes Ganze bildet, erscheint hiervon zu einem erhöhten Preise eine besondere Ausgabe.

Karlsruhe, Oktober 1843.

Artistisches Institut.

F. Gutsch & Nupp.

Sie erhalten 33½ pCt. Rabatt und auf zehn Exemplare das Elfte gratis.

Mehrbedarf à Cond. steht Ihnen auf Verlangen sogleich zu Diensten und wir bitten, wo das Gegehrten mit Aussicht auf namhaften Erfolg verbunden ist, die Bestellung im Interesse der Zeitersparniß direkt per Post zu machen. Für diejenigen Orte, wohin bis jetzt keine Zeitungs-Beilagen — aus Mangel an Verlangen — gesandt wurden, stehen solche denjenigen Handlungen gern jetzt noch zu Diensten, welche sich bisher freundlichst für unsern Verlag verwendet haben. Dagegen liefern wir unbedingt Subscriptions-Listen, so wie Ansichts-Fakturen oder Einladungsschreiben.

Drei weitere Lieferungen, enthaltend: Deutscher Heldenaal und Ehrentempel, verfaßt von Mehren,
Gesundheitskunde von Dr. Grieselich,
Himmelskunde von Dr. Stern,

sind unter der Presse und folgen in drei bis vier Wochen nach, so wie sämmtliche Fortsetzungen nun in ununterbrochener Reihenfolge erscheinen. In beiderseitigem Interesse ist es daher doppelt wünschenswerth, daß wir recht bald den Stand Ihres festen Bedürfnisses kennen lernen.

Mit denjenigen Handlungen, welche in ihrem Wirkungskreise reisen lassen, und dadurch ihre Continuation über 100 Exemplare zu steigern vermögen, sind wir erbötig, uns direkt über besondere Vortheile zu verständigen.

F. Gutsch & Nupp.

[6756.] Bei George Westermann in Braunschweig ist erschienen:

Die 3te Stereotyp-Auslage

von

MOLÉ, A.,

DICTIONNAIRE NOUV. FRANÇAIS-ALLEMAND ET ALLEM.-FRANÇAIS.

Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisches Wörterbuch.
gr. 8. 2 Bde. geh. Preis 2 Thaler.

In 5 Monaten ist wiederum die zweite starke Stereotyp-Auslage von diesem Wörterbuch vergriffen und die 3te Auslage nöthig geworden. Ich erbitte Ihre fernere Verwendung für dasselbe und jetzt besonders beim Schulwechsel Ihre beste Empfehlung.

BEDINGUNGEN.



Dieses ausgezeichnete Wörterbuch liefere ich Ihnen:

**In feste Rechnung mit 40% jedes einzelne Exemplar u. $\frac{1}{12} \frac{3}{25} \frac{7}{50} \frac{15}{100}$.
Parthien auf einmal in feste Rechn. mit 40% u. auf je 6 Ex. 1 Freiex.
Gegen Baar jedes einzelne Expl. mit 60%.
Parthien gegen Baar mit 60% u. Freiexemplare $\frac{4}{10}$ u. $\frac{10}{100}$.
à Cond. in Jahresrechnung mit $33\frac{1}{3}\%$. Freiexemplare bei Jahres-
Abrechnung auf einzeln bezogene $\frac{12}{1} \frac{25}{3} \frac{50}{7} \frac{100}{15}$.**

Es kann dieses höchst brauchbare und anerkannt vortrefflich bearbeitete Wörterbuch mit jedem ähnlichen Umfanges unbedingt concurriren, und ohne es zu überschätzen, dürfte es den meisten vorgezogen zu werden verdienen.

Der billige Preis wird es immer allgemeiner zugänglich machen, und dürfen die großen Vortheile, mit denen Sie das Buch in Rechnung oder Baar beziehen wollen, es Ihrer Verwendung gewiß besonders empfehlenswerth machen.

[6757.] So eben erschien bei uns und wurde zur Fortsetzung versandt:
Temmie, J. D. H., Kritik des Entwurfs des Strafgesetzbuchs für die Preußischen Staaten.
2. Theil. gr. 8. geh. 2 fl 10 Mfl (2 fl 8 gg).
Der Preis des vollständigen Werkes ist 3 fl 15 Mfl (3 fl 12 gg).
Exemplare stehen à Condition zu Diensten.
Berlin. September 1843.

Nücker & Büchler.

[6758.] Bei L. Fernbach jun. in Berlin ist erschienen:
Sammlung der medicinal-polizeilichen Gesetze und Verordnungen für Handel- und Gewerbetreibende in den Königl. Pr. Staaten. Herausgegeben von dem Königl. Kreis-Physikus Dr. Ed. H. Müller. gr. 8. 350 Seiten. Preis 1½ fl.
Die Herren Sortimentsbuchhändler bitte ich freundlich, sich für dies wahrhaft nützliche und gut ausgearbeitete Buch verwenden zu wollen, ich gestatte Ihnen auf 5 Exemplare in einer Jahresrechnung das 6te frei, wenn auch nach und nach bezogen.

Die Herren Sortimentsbuchhändler bitte ich freundlich, sich für dies wahrhaft nützliche und gut ausgearbeitete Buch verwenden zu wollen, ich gestatte Ihnen auf 5 Exemplare in einer Jahresrechnung das 6te frei, wenn auch nach und nach bezogen.

[6759.] Bei uns ist so eben erschienen:

Die gefährliche Motto-Batterie, oder specielle Abfertigung zweier intimen Freunde und kecken Vertheidiger des lebendig-todten Nationalismus. Von Sincerus Bibliophilus. gr. 8. broch. 10 Mfl od. Mfl.
Ideen-Magazin für Buchbinder. Zusammenstellungen von Stempeln, Linien ic. aus der Graviranstalt von A. Falkenberg u. Comp. in Magdeburg. Is Hest, lang Folio. Geh. 10 Mfl od. Mfl.

L Handlungen, die keine Nova annehmen, bitten wir zu verlangen. Magdeburg im Oktober 1843.

A. Falkenberg & Comp.

[6760.] Von der bei mir erschienenen Broschüre:

„Die jetzige Pressgesetzgebung Preußens“

à $\frac{1}{3}$ Thaler netto,
berechne ich sowohl die früher gelieferten als die von jetzt ab verlangten Exemplare mit 50 pf.

G. G. von Puttkammer in Berlin.
(Deutsche Verlags-Buchhandlung.)

[6761.] **Im Preise herabgesetzte Romane.**

Bis ult. December d. J. geben wir folgende 8, f. 27½ M R (8, f. 22 g P) im Ladenpreis betragende und für Leihbibliotheken sich eignende 8 belletristische Werke unseres Verlages zusammengekommen für 1, f. 15 M R (1, f. 12 g P) netto, ohne die Preise für das Publikum herabzusetzen, und bitten Bedarf gesl. zu beordern:

Schlegel, Fr. v. Lucinde, mit einer Fortsetzung v. Christern.

1, f. 22½ M R (1, f. 18 g P).

Christern, Fr. List, nach seinem Leben und Wirken authentisch dargestellt, mit Portr. 12½ M R (10 g P).

— — Theater, 1. Band. (Die Literaten, Fortuna).

22½ M R (18 g P).

Loh, G., Novellen u. Erzählungen. 1, f. 7½ M R (1, f. 6 g P).

Sophus, Dr., drei Novellen von zwei Freunden, aus dem Dänischen. 1, f. 1.

— — der Magister und das Zigeunermädchen, Novelle aus dem Dänischen. 1, f. 1.

Wollheim, Dr., spanischer Pfleffer gegen deutsches Salz. 1, f. 15 M R (1, f. 12 g P).

— — Abenteuer eines reisenden Genius. 1, f. 7½ M R (1, f. 6 g P).

Hamburg, den 18. October 1843.

Schuberth & Co.

[6762.] Unterm 21. October versandten wir nachstehende Artikel und bitten Handlungen, die keine Nova annehmen, davon zu verlangen.

Pro Novit.

Collection des meilleurs auteurs modernes français, italiens et espagnols.

Tome I. Sue, Eugène, Mathilde en 6 Vols. Vol. 1. 2.
½ x β ord., 11½ M R (9 g P) netto.

Tome II. Sue, Eugène, Mathilde en 6 Vols. Vol. 3. 4.
½ x β ord., 11½ M R (9 g P) netto.

Tom. III. Sue, Eugène, Mathilde en 6 Vols. Vol. 5. 6.
½ x β ord., 11½ M R (9 g P) netto.

Sammlung der neuern und besten Romane der Franzosen, Italiener und Spanier,
in deutscher Uebersetzung.

Band I. und II. Souvestre, Emil, die Kletterstange, histor. Roman a. d. Julitagen 1830, übersetzt von Oskar und Birkenfeld. 2 Bde. Preis jedes Bandes ½ x β ord., 11½ M R (9 g P) netto.

Band III. Souvestre, Emil, Peter Landaïs. ½ x β ord., 11½ M R (9 g P) netto.

Band IV. Sand, George, der Uskoke. ½ x β ord., 11½ M R (9 g P) netto.

Dr. Dietrich, Oberlehrer a. d. Landesschule zu Grimma, das Leben Herzog Albrechts des Beherzten. 10 M R (8 g P) ord., 7½ M R (6 g P) netto.

Derselbe, Beschreibung der Feier des Albrechtsfestes in Grimma, den 27. Juli 1843. 7½ M R (6 g P) ord., 5 M R (4 g P) netto.

Haan, Superintendent zu Leisnig, systematische Zusammenstellung Desjenigen, was die Pfarrer im Königreich Sachsen bei Aufgebot, Trauung und Ehescheidung zu beobachten haben ic. 1, f. ord., 22½ M R (18 g P) netto.

Heinrich, Evangelienbuch, d. i. Sonntagserbauungen für den christl. Bürger und Landmann nach den Sonn- und Festtags-Evangelien des ganzen Jahres, ein Volkserbauungsbuch wie es sein soll. 12½ M R (10 g P) ord., 8½ M R (7 g P) netto.

Lansky, „Lasst uns unsern Kindern leben!“ Reformationslied zum 31. Oct. 1843. 2½ M R (2 g P) ord. 1½ M R (1½ g P) netto.

Flygare-Carlén, Emilie, der Reichsverweser, histor. Roman, aus dem Schwedischen, übersetzt von Ladisl. Tarrowski. 3 Theile. 4½ x β ord., 3 x β netto.

Qubojašky, Luther und die Seinen, histor. Roman. 3 Thle. 4½ x β ord., 3 x β netto.

Meg, Paul, die Stiebbrüder, eine Erzählung für die Jugend. 7½ M R (6 g P) ord., 5 M R (4 g P) netto.

Neuberth, Magnetiseur und Berf. der Originalbeiträge zur Geschichte des Somnambulismus, die Heilkraft der menschlichen Hand, ein Beitrag zur richtigen Anwendung des Lebensmagnetismus. 12 M R (9½ g P) ord., 8 M R (6½ g P) netto.

Rowbotham, sprachlicher Reisegesellschafter durch Deutschland, Frankreich, England und Nordamerika, d. i. unentbehrlichster Sprachstoff für deutsche, des Französischen und Englischen unkundige Reisende, in deutscher, französischer und englischer Sprache bearbeitet. 1 x β ord., 20 M R (16 g P) netto.

Stange, neues Perikopenbuch für die evangel. Kirche des Königreichs Sachsen, für Pred. und Lehrer homiletisch bearbeitet, 4 Bände, 186 Bogen, alle 4 Bände compl. 3½ x β ord., 2½ x β netto.

Wander, die poetische Kinderwelt. Eine Sammlung sorgfältig ausgewählter und lehrreich geordneter Gedichte für das Jugendalter von 5 bis 10 Jahren. 5 M R (4 g P) ord., 3½ M R (3 g P) netto.

Weineck, das schönste Brautgeschenk, eine Weihegabe für glückliche Bräute. II. Aufl. 1½ x β ord., 1 x β netto.

Wunder, Rector und erster Prof. an der königl. Landesschule zu Grimma, Miscellanea Sophoclea. 15 M R (12 g P) ord., 10 M R (8 g P) netto.

Zacharias Werner's sämmtliche Werke. 13 Bände. Subscriptionspreis für alle 13 Bände 2½ x β ord., 1¾ x β netto.

Sechster Band, Martin Luther, als Probeband. **K** Außer 30 Prozent Rabatt vom Netto-Subscriptionspreise, auf 5 festbestellte Exempl. **1 Freizemplar**, vide unser desfallsiges Circular.

Zur Fortsetzung fest.

Greif, Erzähler 1843. 3t und 4t Bd. 2 x β 20 M R (2 x β 16 g P) ord., 2 x β netto.

Pädagogische Real-Encyclopädie. II. Bd. 4te und 5te Lief. Doppelheft. Preis jeder Lieferung 7½ M R (6 g P) ord., 5 M R (4 g P) netto.

Subscriptionsankündigungen zu **Zach. Werner's Sämmtl. Werken**, bitten wir nach Bedarf zu verlangen.

Verlagscomptoir in Grimma.

[6763.] **Zur Wahl empfohlen!**

Bei mir ist so eben erschienen:

Kärnten's römisch-e Alterthümmer in Abbildungen.

Herausgegeben
von

M. F. v. Jabornegg-Altenfels,
t. t. Landrath
und

Grafen Alfred Christalnigg.

Erstes Heft mit 2½ Bogen Text u. 8 Tafeln Abbildungen.
Folio auf Vellin-Papier in Umschlag 12 Ngr. od. 36 Kr.
Conv.-Münze.

Bei Abnahme des ersten Heftes macht man sich auf das
Ganze verbindlich.

Ferner:

Handbuch der Geschichte des Herzogthumes Kärnten bis zur Vereinigung mit den österreichischen Fürsten- thümern.

Von

Gottlieb Freih. v. Ankershofen.

Zweites Heft.

Geschichte Kärnten's unter der Römer-Herrschaft. A. Po-
litische Geschichte bis K. Constantin's Reformen. gr. 8.
(11 B.) mit einem lith. Bilde und einer Karte, brosch. in
Umschlag 20 Ngr. — fl. 1.

Da ich diese Werke der geringen Auflage wegen nicht all-
gemein als Nova versenden kann, ersuche diejenigen Handlungen,
welche das erste Heft davon absegnen, oder sich in Ihrem Wirk-
ungskreise davon Absatz versprechen, gefälligst die Fortsetzung
oder gemessen à Cond. verlangen zu wollen.

Klagenfurt im August 1843.

Joh. Leon'sche Buchhandlung.

[6764.] So eben erschien in Paris die erste Lieferung von:

Mathilde

par Eugène Sue.

Nouvelle édition, revue par l'auteur et illustrée de 250 à
300 dessins, vues, types par Gavarni, Tony Johannot
et Bertrand, gravés sur bois par Henri Porret.

Diese neue Ausgabe von Sue's Mathilde wird in 60 bis
70 Lieferungen, deren jede 2 Bogen Text mit 3 oder 4 Bild-
netten, und ein großes, apart gedrucktes Kupfer enthält, er-
scheinen und zwei schöne Bände in gr. 8. bilden.

Handlungen, welche sich hiervom Absatz versprechen, ersu-
chen wir die erste Lieferung à Cond. zu verlangen.

Leipzig, im October 1843.

Brockhaus & Avenarius.

[6765.] G. A. Grau in Hof offerirt:

3 Gesenius hebr. Grammatik. 12. Auflage. mit 50% neu.

3 : : : : 13. : : 33½% =

10c Jahrgang.

[6766.]

Verlagsveränderung.

Aus dem Verlag von Fr. Schimmelepfenning in Halle
sind folgende Werke in den unstrigen übergegangen und von nun
an von uns zu beziehen:

Copeland, Bemerkungen über die Krankheiten des Mast-
darms und Afters. 1819. 20 Ngr.

Hoffbauer, das allgemeine oder Naturrecht oder die Mo-
ral in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit und Unabhängi-
gkeit. 1816. 8. 20 Ngr.

— die Psychologie in ihren Hauptanwendungen auf die
Rechtspflege. 2te Aufl. 1823. gr. 8. 1 ¼ 15 Ngr.
Künstlers Ruhestunden 1r—8r Bd. 1834. à 1 ¼.

Meckel, einige Gegenstände der gerichtl. Medicin. 1818.
gr. 8. 1 ¼.

—, Beiträge zur gerichtlichen Psychologie. 1s Heft. 1820.
gr. 8. 25 Ngr.

—, Lehrbuch der gerichtl. Medicin. 1821. gr. 8. 2 ¼.

Weinert, Denkschrift über die unentbehrlichsten Kriegs-
arbeiten. 1804. gr. 4. 15 Ngr.

—, der landwirthschaftl. Baumeister. Mit 2 Kpf. 1802.
8. 22½ Ngr.

—, die passagere oder Feldfortification. Mit 4 Kpf. 2te
Aufl. 1840. gr. 8. 1 ¼ 15 Ngr.

Phädrus Aesopischer Fabeln 5 Bücher. Metrisch über-
setzt von J. L. Schwarz. Latein. und deutscher Text.
1818. gr. 8. 22½ Ngr.

Neiche, Feldfortification. 1804. gr. 8. 4 ¼.

Schimming, einige Worte über artesische Brunnen und
deren Erbohrung. 1831. gr. 8. brosch. 15 Ngr.

—, Beschreibung der Dampfmaschine welche 1831 an ei-
nem Soolbrunnen zu Halle errichtet worden. 1832. gr. 8.
brosch. 15 Ngr.

Schmalz, Staatsverfassung Großbritanniens. 1806. gr. 8.
1 ¼ 8 Ngr.

Tacitus, Germanien übersetzt von G. Sprengel. Mit
dem latein. Text und Erläuterungen. Mit einer Karte.
2te Aufl. 1819. gr. 8. 20 Ngr.

Wagner, Freudenblicke in d. Zukunft. 811. 12. br. 10 Ngr.

de Wette, krit. Versuch über die Glaubwürdigkeit der
Bücher der Chronik. 1806. 8. 1 ¼.

—, Kritik d. mosaïschen Geschichte. 1807. 8. 1 ¼ 10 Ngr.

v. Wildingen, Nachhall verklärungener Tage. Gedichte.
1804. 8. 20 Ngr.

Musikalien.

Bertram, Gesänge mit und ohne Begleitung des Piano-
forte. 15 Ngr.

Schneider, Arion, Ballade. 20 Ngr.

Leipzig, October 1843.

Breitkopf & Härtel.

[6767.] Von der bekannten und so beliebten Jugendchrift:

Delafaye-Brebier, J., die jungen Mädelchen oder
die Welt und die Einsamkeit; aus dem Französ.
übersetzt von C. Binder, 2 Bde., Preis 1 ¼ 11½ Ngr.
(1 ¼ 9 99%).

haben wir für bevorstehende Weihnachten Exemplare in Maro-
quin-Papier binden lassen, und bitten solche Handlungen, welche
sich Absatz davon versprechen, à Cond. zu verlangen.

C. Nübling's Buchhandlung.

221

[6768.] **Neue Musikalien**
im Verlage von
FRIEDRICH KISTNER
in Leipzig.

Adhémar, Comte Ab. d'. Le Roi des Vilains. Romance pour Voix de Basse. „Tandis que dans sa tourelle,“ Paroles de *E. de Lonlay*. (Avec Vignette.) 5 Ngr.

Bach, Joh. Seb. Sechs Sonaten für die Violine allein. Neue Ausgabe, zum Gebrauch bei dem Conservatorium der Musik zu Leipzig mit Fingersatz, Stricharten und andern Bezeichnungen versehen von *Ferd. David*. 3 Hefte à 1 $\frac{1}{2}$ fl.

(Für Diejenigen, welche sich dieses Werk selbst bezeichnen wollen, ist der Originaltext mit kleinen Noten beigefügt, welcher nach der auf der königl. Bibliothek zu Berlin befindlichen Originalhandschrift des Componisten aufs genaueste revidirt ist.)

Bennett, W. St. Op. 15. Die Najaden. Ouverture für grosses Orchester. Partitur. D. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

— Op. 25. Rondo piacevole pour Piano. E. 15 Ngr.

Bockmühl, R. E. Op. 28. Fantaisie sur un thème national styrien pour Violoncelle avec Quatuor 20 Ngr., ou avec Piano 25 Ngr.

Chopin, F. Op. 9. Mazurka transcrit pour Violoncelle avec Piano par *R. Bockmühl*. Fismoll. 10 Ngr.

Cramer, J. B. Pianoforte-Schule. Neue Ausgabe. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Ernst, H. W. et St. Heller. Pensées fugitives. 12 Duos pour Piano et Violon.

— Cah. 1. Passé — Souvenir — Romance. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

— Cah. 2. Lied — Agitato — Abschied. 1 $\frac{1}{2}$ fl 5 Ngr.

— Cah. 3. Rêverie — Un Caprice — Inquiétude. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

— Cah. 4. Prière pendant l'Orage — Intermezzo — Thème original. 1 $\frac{1}{2}$ fl 15 Ngr.

Gade, N. W. Op. 5. Sinfonie für Orchester. (*Felix Mendelssohn-Bartholdy* gewidmet.) C moll. 6 $\frac{1}{2}$ fl 15 Ngr.

Horsley, C. E. Op. 3. Sonata for the Pianoforte und Violoncello. (*Felix Mendelssohn-Bartholdy* gewidmet.) A. 1 $\frac{1}{2}$ fl 15 Ngr.

Liedertafel, Rigaer. 4. Heft. Sechs Gesänge für vier Männerstimmen in Partitur u. Stimmen, von verschiedenen Componisten. No. 19. Das Lied: „Seitdem das Herz im Busen wallt,“ componirt von *Bergner*. — No. 20. In russischer Weise. „Priyatna wessela,“ componirt von *Seuberlich*. — No. 21. Trinklied für alte Herrn: „Das junge Völkchen mag sich tummeln,“ componirt von *Maczewsky*. — No. 22. Vorsicht: „Es lassen sich die Fürsten im Tode balsamiren,“ componirt von *Pohrt*. — No. 23. Der Grabsprung bei Eberstein: „Was that Wolf Eberstein?“ componirt von *Dorn*. — No. 24. Lebewohl an die Liedertafel: „Warum wird mir das Auge nass,“ componirt von *Weilzmann*. 1 $\frac{1}{2}$ fl 10 Ngr.

Mendelssohn-Bartholdy, F. Op. 58. Sonate für Pianoforte u. Violoncello (No. 2.) 2 $\frac{1}{2}$ fl 10 Ngr.

Onslow, G. Op. 52. Quatuor pour Violon No. 26. Partition. C. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

— Op. 59. Quintetto pour Violon No. 24. Partition. D. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

— Op. 62. Quatuor No. 31 pour Violon arrangé pour Piano à 4 Mains par *F. Mockwitz*. B. 1 $\frac{1}{2}$ fl 15 Ngr.

— Op. 65. Quatuor No. 34 pour 2 Violons, Alto et Violoncelle. 1 $\frac{1}{2}$ fl 20 Ngr.

Parish-Alvars, E. Op. 64. La Plainte d'une jeune fille. Mélodie sans Paroles pour Harpe. 10 Ngr.

— Il Pescatore. Barcarola per il Canto coll' Accompanamento d'Arpa o Pianoforte. „Quest alito montano.“ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Sokulski, A. Morceau de Salon pour Piano. As. 10 Ngr.

Thalberg, S. Op. 47. Grandes Valses brillantes pour Piano. 25 Ngr.

— Op. 47. Les mêmes arr. pour Piano à 4 mains par *F. L. Schubert*. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

[6769.] Von der in meinem Verlage erscheinenden **Landes- und Local-Polizei-Verfassung** in den Königlich Preuß. Staaten, herausgegeben von **W. G. v. d. Heyde**,

ist der 4te und 5te Band im Drucke vollendet und kommt demnächst zur Versendung. Ich bitte daher um gütige Angabe des Continuationsbedarfes.

Der erste Band dieses Werkes enthält unter dem besondern Titel:

Polizei-Verwaltung bezüglich auf den Inbegriff der Landes- und Local-Polizeiverwaltung, auf die Landes- und Lokal-Polizeibehörden, und auf deren Wirkungskreis und Geschäftsführung.

Der 2te Band oder der

Polizei-Beamte oder Darstellung der amtlichen und persönlichen Verhältnisse der Polizeibeamten. Beide Bände bilden die **Polizei-Verwaltung**. 3 $\frac{1}{2}$ fl 10 Ngr. (3 $\frac{1}{2}$ fl 8 gg) ord. 2 $\frac{1}{2}$ fl 15 Ngr. (2 $\frac{1}{2}$ fl 12 gg) netto.

Der 3te, 4te und 5te Band umfasst die **Polizei-Gesetzkunde** 1—3. Band.

Polizei-Gesetzkunde 1r Band, systematisch geordnete, höchst vollständige Sammlung, bis zum Jahre 1843 in Betreff der ausübenden Polizei erlassener Gesetze, Ministerial-Rescripte und Regierungs-Verordnungen. 1 $\frac{1}{2}$ fl 15 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ fl 12 gg), ord. 1 $\frac{1}{2}$ fl 3 $\frac{1}{4}$ Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ fl 3 gg) netto.

Polizei-Gesetzkunde, Die, Bevölkerungs-, Religions-, Erziehungs-, Schul- und Ordnungs-Polizeiliche Vorschriften enthaltend. 20 Ngr. (16 gg) ord. 15 Ngr. (12 gg) netto.

Polizei-Gesetzkunde, Die, Bau- und Feuerpolizei-Verordnungen enthaltend. 1 $\frac{1}{2}$ fl 5 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ fl 4 gg) ord., 26 $\frac{1}{4}$ Ngr. (21 gg) netto.

Die v. d. Heyde'schen Arbeiten haben sich schon längst als höchst brauchbar bewährt, wie thätigen Sortimentsbuchhandlungen bekannt ist. Hiermit wird ein umfassenderes Werk geboten, dessen Vertrieb Ihnen einen angemessenen Gewinn zusichert. Magdeburg, im Oct. 1843.

Emil Baensch.

[6770.] Nachstehende Verlagsartikel dürften sich gewiss zu passenden Weihnachtsgeschenken eignen. — Wir ersuchen daher die geehrten Handlungen sich zu diesem Zwecke mittelst des Maue'schen Wahlzettels gef. recht bald mit Exemplaren versehen, dieselben den Kunden vorlegen und zur Abnahme bestens empfehlen zu wollen.

Nürnberg, Ende October 1843.

Joh. Phil. Raw'sche Buchhandlung.

Beicht- u. Communionbüchlein, evangelisches, mit einer Zugabe für Konfirmanden. Dritte, unveränderte Ausgabe. 8. 24 Kr. ob. 7½ Ngr. (6 ggr.).

Brandt, Ch. Ph. H., Predigtbuch zur Beförderung der häuslichen Andacht. In Verbindung mit einigen evang. Geistlichen herausgegeben. Fünfte Auflage. gr. 4. fl. 2 ob. 1. 10 Ngr. (1. 8 ggr.). Auf seinem Bel.-Pap. fl. 3. 12 Kr. ob. 1. 2 n.

Deger, Dr. J. A., evang. Concordienbuch oder sämmtliche in dem Concordienbuche enthaltene symbolische Glaubensschriften der evang. luther. Kirche. Mit Erläuterungen und kurzen geschichtl. Bemerkungen auf's Neue deutsch herausgegeben. Zweite durchgesehene und theilweise verbesserte Auflage in Einem Bände. gr. 8. fl. 2 oder 1. 10 Ngr. (1. 8 ggr.) n.

Dobeneck, M. Freifrau von, geb. Feuerbach. Briefe und Tagebuchblätter aus Frankreich, Irland und Italien, mit einem kleinen Anhang von Kompositionen und Gedichten. gr. 12. fl. 1. 36 Kr. ob. 1. 1 n.

Düval's, B. J. Höchst merkwürdige Lebensgeschichte. Für die deutsche Jugend bearbeitet von Dr. K. Dielich. Mit einem Stahlstiche. 8. 36 Kr. ob. 11¼ Ngr. (9 ggr.).

Jubiz, J. W., neue Lestücke zur Belehrung und Unterhaltung für Kinder. 8. 36 Kr. ob. 11¼ Ngr. (9 ggr.).

Luther's, Dr. M. Hochzeitgeschenk, oder Handbüchlein zur Führung eines gottgefälligen und gesegneten Hauss- und Chestandes. Aus Dr. Luther's Schriften zusammengestellt v. Ch. Ph. H. Brandt. Mit einem Stahlstiche. Erscheint zum Besten des allgemeinen Pfarrwaisenhauses zu Windsbach. gr. 12. Druckp. fl. 1. 12 Kr. Belinp. fl. 1. 24 Kr. ob. 25 Ngr. (20 ggr.) n.

Mitgabe für's Leben. Der konfirmirten Jugend gewidmet. Ein Konfirmations- und Festgeschenk. Dritte verm. u. verbess. Auflage. 8. fl. 1 ob. 20 Ngr. (16 ggr.).

Noos, M. M. J., christl. Hausbuch, welches Morgen- und Abendandachten auf's ganze Jahr, nebst beigefügten Liedern enthält. 2 Bde. Neueste Auflage mit 2 Stahlstichen und einem Vorworte von Hofrat Dr. Schubert. gr. 8. fl. 3 ob. 1. 2 n.

— Erbauungsbuch, enthaltend Morgen- und Abendandachten auf 4 Wochen, nebst einem Anhange ic. gr. 12. 24 Kr. ob. 7½ Ngr. (6 ggr.).

Stöber, R., Lieder und Erzählungen für die reifere Jugend. 12. 24 Kr. ob. 7½ Ngr. (6 ggr.).

Teschner, A., Lieder und Schatten aus schottischem Leben von A. Austin. Aus dem Engl. übersetzt. 12. 24 Kr. ob. 7½ Ngr. (6 ggr.).

— Begleiter der Bibel. Bestimmt für Bibelklassen, Bibelvereine und Familien, besonders für die Jugend im Allgemeinen. Aus dem Englischen übers. 8. fl. 1. 48 Kr. ob. 1. 2 n.

Thomas von Kempen, von der Nachfolge Christi. Vier Bücher. Nach der lat. Utschrift neu bearbeitet von Dr. J. A. Röthe. Neue Aufl. 8. 36 Kr. oder 11¼ Ngr. 9 ggr. n.

Trautner, Dr. J. K. J. Passiflora. Stimmen des Leidens und der Erhebung in Gedichten und Liedern. 8. 24 Kr. ob. 7½ Ngr. (6 ggr.).

[6771.] Bei J. W. Otto in Erfurt erscheint im nächsten Monat:

Kellner, prakt. Lehrgang s. d. gesammten deutschen Sprachunterricht. 2te u. 3te Thl. Dritte sehr verb. und verm. Aufl. gr. 8. Belinpapier à 11½ Ngr. (9 ggr.) netto. (NB. Alle bis zum Erscheinen fest verlangten Exemplare werde ich mit à 8½ Ngr. (6¾ ggr.) netto notiren. Freierempl. auf 12 × 1, 25 × 3; bei letzterer Anzahl berechne ich jeden Theil mit nur 7½ Ngr. (6 ggr.) netto. Daher bitte auch freundlich um Ihre thätigste Verwendung.

Seelhorst, v., das Heerwesen des Preuß. Staats. 2te Ausg. 2te—6te Lief. (Schluß.) à 7½ Ngr. (6 ggr.) netto. (NB. 3 Expl. cpl. auf einmal fest mit 50%).

— Nachträge u. Verbess. zur 1sten Aufl. gr. 8. à 5 Ngr. (4 ggr.) netto.

— Ueber Duelle, Ehrengerichte ic. gr. 8. à 2½ Ngr. 2 ggr. netto. (Aus Vorsteh. bes. abgedruckt.)

Da ich vorstehende Fortschungen und Nova unverlangt vorläufig nicht allgemein versenden werde, so bitte ich dringend: meinen am 15. d. M. versandten Wahlzettel gefälligst zu beachten und den Bedarf an Exemplaren sowohl für fest, als auch pr. Nov. schleunigst anzugeben.

Erfurt, den 19. Oct. 1843.

J. W. Otto.

[6772.] Im Verlage der Fr. Lins'schen Buchhandlung in Trier ist so eben erschienen und versandt worden:

Moselfauna

oder Handbuch der Zoologie, enthaltend die Aufzählung und Beschreibung der im Regierungsbezirk Trier beobachteten Thiere, mit Berücksichtigung der Angrenzung des Moseldepartements und Belgien, von M. Schäfer, Lehrer der Naturgeschichte am Gymnasium zu Trier. (Verfasser der Trierischen Flora in 3 Bänden). Erster Theil. Wirbelthiere. gr. 8. 24 Bogen. 1. 2. fl. 3. 36 Kr. mit ¼.

[6773.] Blaubeuren. Wir versenden auf Verlangen à Cond.:

Maximilian Wangenmüller, Durch Christus zum Vater! ein Gebet- u. Erbauungsbuch für kath. Christen. 3. Aufl. Mit Bisch. Rottenb. Approbation. Preis geh. mit 1 Stahlst. 15 Ngr. (12 gGr.) ob. 48 Kr.

In feste Rechnung:

Gossine, Christkatholisches Erbauungs- und Unterrichtungsbuch. 2 Theile. Mit einem Stahlstiche und mehreren Holzschnitten. ord. Ausgabe 20 Ngr. (16 ggr.) ob. fl. 1.; seine Ausg. 22½ Ngr. (18 ggr.) ob. fl. 1. 12 Kr.

Wir haben von besterm nur eine geringe Parthe in Commission erhalten, können daher nur feste Bestellungen berücksichtigen.

Fr. Wangelödsche Buchhandlung.

221*

- [6774.] **Musikalische Neuigkeiten**
im Verlage
von
Breitkopf & Härtel in Leipzig.
- Adam, A.*, Der König von Yvetot. Komische Oper.
Ouverture für Pianoforte. 15 Ngr.
— Einzelne Nummern. No. 1—15. à 5—17½ Ngr.
— Rondoletto sur le même opéra pour le Pste. 12½ Ngr.
Beethoven, L. v., Rondeau pour le Pste. tiré du Concerto. Op. 73. 22½ Ngr.
Duvernoy, J. B., Fantaisie et Variations brill. p. le Pste sur l'opéra: i Capuleti ed i Montecchi de Bellini. Op. 123. 15 Ngr.
— Bagatelle p. le Pste sur une Chansonette Napolitaine. Op. 124. 15 Ngr.
— Tarentelle de Naples p. le Pste. Op. 125. 15 Ngr.
Fürstenau, A. B., „An die erste Lerche“ für 1 Singstimme mit Flöte u. Pste. Op. 139. 15 Ngr.
Halévy, F., Karl VI. Grosse Oper im Klavierauszug einzeln No. 1—22. 9 ¼ 15 Ngr.
Haydn, J., Oeuvres complètes. Cah. IV. Nouv. Edition. No. 1. Sonate pour le Pianoforte in G. 10 Ngr.
— 2. — — — — B. 10 Ngr.
— 3. — — — — D. 10 Ngr.
— 4. — — — — C. 10 Ngr.
— 5. — — — — avec Violon. 20 Ngr.
— 6. — — — — in F. 10 Ngr.
— 7. Variations pour le Pianoforte. 10 Ngr.
— 8. Trio p. Pste, Flûte et Vclle. 25 Ngr.
Herz, J., 3 Airs de Ballet de l'opéra: Charles VI. de F. Halévy arr. en Rond. brill. pour le Pste. No. 1—3. à 15 Ngr.
Hünten, F., Fantaisie brill. sur 2 motifs de l'opéra: le Roi d'Yvetot d'A. Adam, arr. p. l. Pste. Op. 125. 20 Ngr.
— Variations et Fantaisie pour le Piano. Op. 127. No. 1, 2. à 20 Ngr.
— La Cerrito. Grande Valse italienne de Donizetti arrangée pour le Piano. 10 Ngr.
Kalkbrenner, F. et Panofka. Duo p. Pste et Violon sur la Juive de F. Halévy. Op. 164. 1 ¼ 5 Ngr.
— Grande Fantaisie de Bravoure sur le Duo des Cartes de l'opéra: Charles VI. de F. Halévy, arr. p. l. Pste à 4 mains. Op. 165. 1 ¼.
- Kuhlau, F.*, Grand Quatuor p. Pste, Viol., Alto et Vclle arr. p. l. Pste à 4 mains. Op. 32. 1 ¼ 25 Ngr.
Mendelssohn Bartholdy, F., 6 Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung des Pste. Op. 57. 25 Ngr.
— 6 vierstimmige Lieder für Soprano, Alt, Tenor u. Bass im Freien zu singen. Op. 59. Heft 3. Partitur und Stimmen. 1 ¼ 10 Ngr.
Meyerbeer, G., Die Hugenotten. Oper. Klavierauszug ohne Finales 5 ¼.
- Rinck, C. H.*, 12 fugirte Nachspiele f. die Orgel. Op. 48. 13. Samml. d. Orgelstücke. Neue Ausgabe. 1 ¼.
- Schubert, F. L.*, Sächsisches Vaterlandslied f. 1 Singstimme mit Pste. 2½ Ngr.

- Schumann, R.*, Quintett f. Pste, 2 Viol., Vla u. Vcllo. Op. 44. 3 ¼.
- Thalberg, S.*, Gr. Caprice sur des motifs de l'opéra: Charles VI. de F. Halévy, arr. p. l. Pste à 4 mains. Op. 48. 1 ¼ 5 Ngr.

[6775.] Den 18. September haben wir versandt,
zur Fortsetzung:

Arnold, tabulae anatomicae. Fasc. IV. Pars II. enthaltend die Gelenke und Bänder. Lat. Ausgabe. Preis Thlr. 4. oder fl. 7.
(Der 3. Theil soll später erscheinen.)
pr. nov.:

Arnold, die Gelenke und Bänder des menschlichen Körpers. Deutsche Ausgabe. Mit 14 Tafeln Abbildungen und 7 Bogen Text. Preis Thlr. 4. oder fl. 7.

Handlungen, welchen keine Exempl. zugekommen sind, jedoch Aussicht haben, mit der einen oder der andern Ausgabe etwas machen zu können, stehen Ex. à Cond. zu Dienst.

Baß'sche Buchhandlung in Stuttgart.

[6776.] So eben erschien in meinem Verlage:

Compendium
der Anatomie des Menschen. Mit 160 in den Text eingedruckten Abbildungen,

von
Erasmus Wilson.
Umgearbeitet und herausgegeben

von
Dr. L. Holstein.

6. Lieferung. Preis 15 Ngr.

Da zwischen dem Erscheinen der 5. u. 6. Lieferung ein längerer Zeitraum liegt, versende ich diese Fortsetzung nur nach ausdrücklicher Bestellung. Die vorliegenden Verlangzettel sind expedirt.

E. H. Schröder in Berlin.

[6777.] *Czerny, C.*, Souvenir des Contemporains. 3 Rondeaux brill. et faciles sur des motifs fav. de notre temps pour Piano à 4 mains. Op. 274. No. 1. 17½ Ngr.
No. 2. 15 Ngr. No. 3. 12½ Ngr.
welches seit einiger Zeit fehlte, ist soeben wieder neu gedruckt und ich bitte die Bestellungen darauf gefälligst zu wiederholen.

Dresden, im Octbr. 1843.

Wilhelm Paul.

[6778.] In Fr. Wolfs Buchhandlung ist erschienen und wird nach Verlangen in feste Rechnung expediert:
Organismo amministrativo-politicor, camerale, giudiziario e militare del Regno Lombardo-Veneto in sè stesso e nei suoi rapporti colle autorità centrali della Monarchia. Tabelle in 3 gr. Fol.-Blättern. 22½ Ngr (18 gg).

[6779.] Wir besitzen einzeln den schon öfters in d. Bl. gejuchten Tom. IV. von Lutheri op. Wittenb. 552. fol. apart.

A. Liesching & Comp.

[6780.] Ed. Winiarz in Lemberg offeriert um 30.- fbaar:
1 Vollständige General- Posten- und Straßen-Karte der Königreiche Croatiens, Slavonien, Dalmatien, des Küstenlandes, der Militairgrenze und des Großfürstenthums Siebenbürgen, so wie der angrenzenden Theile des Österreichischen Kaiserstaats, aus den besten Quellen geschöpft, nach den genauesten Angaben, herausgegeben von Ludwig von Scheidus, R. Rath u. Professor an der K. Ungar. Universität und Samuel Blaschnek, Ingenieur in Pesth. 1833—1836. 9 Blatt Royalfolio. Ladenpreis 50.- f netto.

[6781.] Bei uns ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Poetischer Kinderfreund, eine Sammlung von Gedichten zur Gedächtnishübung und Declamation für das erste Kindesalter, nebst einem Anhange von Gelegenheitsgedichten. Herausgegeben von W. Riehl und C. Kienholz, Lehrern in Potsdam. 8. geb. Preis 6½ Mpf. (5 ggf.).

Dies kleine mit großer Sorgfalt geordnete Werkchen eignet sich auch besonders zur Einführung in Schulen, wie es hier bereits geschehen, weshalb wir um gütige Verwendung bitten und bei Abnahme von Parthien gern billige Bedingungen stellen.

Stuhr'sche Buchhandlung in Potsdam.

[6782.] So eben ist erschienen und alle Handlungen, welche unverlangte Sendungen annehmen, versandt worden:

Practisches Handwörterbuch
des
deutschen Sprachgebrauches,
enthaltend: die Erklärung der deutschen und üblichen Fremdwörter und ihre Anwendung in Redensarten und Beispielen,
eine Zusammenstellung derjenigen Regeln, gegen welche am meisten gefehlt zu werden pflegt — die bei Auffassung von Briefen und Suppliken gebräuchlichen Formalien, und die im bürgerlichen Leben vorkommenden Geschäftsaussäße.
Von

J. B. Fr. Weyh.

18 Hest. broch. 7½ Mpf. (6 ggf.) 24 fr.
Das ganze Werk wird einige 50 Bogen umfassen und 1.-f. 15 Mpf. (1.-f. 12 ggf.) oder 2 fl. 42 fr. kosten.
Regensburg, den 13. October 1843.

Fr. Pustet.

[6783.] Complet ist erschienen:

Dr. Otto's Naturgeschichte für Kinder, 43 Bogen Median mit 16 Tafeln color. Abbild. In 1 Bd. geb. Preis 3.-f. 20 Mpf. (3.-f. 16 ggf.) (mit 25% Rab.)

Die Sprache, in welcher dies Werk geschrieben, ist ganz dem jugendlichen Verstande angepaßt; die Abbildungen sind originell von einem Künstler gezeichnet, welcher die Thiere in ihren eigenthümlichen Stellungen naturgetreu copirte. Da ich hoffe, daß diese Naturgeschichte zur Weihnachtszeit gern gekauft werden wird, so habe ich sie in einen Band dauerhaft binden lassen und offerire Ihnen hiermit dieselbe, indem ich Sie angelegerlichst um Ihre Verwendung dafür ersuche.

Saalfeld, im September 1843.

Constantin Niese.

[6784.] So eben versandten wir an alle Buchhandlungen, welche Novitäten annehmen:

Von dem Einflusse der Secretions-Flüssigkeiten auf den menschlichen Körper im Allgemeinen und insbesondere von dem Einflusse der Thränen auf das menschliche Auge.

Ein Beitrag zur Kenntniß der animalischen Gifte von

F. Martini

aus Biberach in Oberschwaben, der Medicin und Chirurgie Doctor, Oberamtsarzt, practizierender Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer zu Saulgau, in Würtemberg.

Zweiter (specieller) Theil.

Erste Hälfte:

Von dem Einflusse der Thränen auf das menschliche Auge. 16 Bogen. broch. Preis 1.-f. 12½ Mpf. (1.-f. 10 ggf.) oder 2 fl. 24 kr. ordin.

Der erste allgemeine Theil cpl. wird möglichst bald folgen und die zweite Hälfte des II. Theils, als Schluss, noch vor Ende dieses Jahres erscheinen.

Belle-Vue bei Constanț, den 1. Oct. 1843.

Verlagshandlung zu Belle-Vue.

[6785.]

Zur Beachtung.

Gegen die Festzeit werde ich nachstehendes Communionbuch mit der Bemerkung anzeigen: **Vorrätig in allen soliden Buchhandlungen**; verlangen Sie deshalb unverzüglich Ihren Bedarf, da es nicht unverlangt versandt und nicht in Leipzig ausgeliefert, sondern nur von hier expedirt wird.

Das Mahl des Herrn.

Ein Andachtsbuch

für Communikanten und Confirmanden evangelischen Glaubens.

gr. 12. broch. 10 Mpf., 36 fr., fein in Goldschnittband 1.-f. 1. fl. 1. 45 fr.

Trefflicher Inhalt, elegante Ausstattung und billiger Preis machen dieses Buch äußerst leicht verkäuflich, weshalb Sie es stets vorrätig halten sollten.

Grubenmann'sche Buchhandlung in Chur.

[6786.] Von Stöber's **Erzählungen**, Gesamt-Ausgabe mit Bildern nach Zeichnungen von Professor L. Richter d. j. 1—3r Band habe ich, versuchsweise, eine kleine Anzahl mit fein illuminirten Bildern anfertigen lassen, die ich pr. Bd. mit 27½ Mpf. (22 ggf.) n. berechne, jedoch nur für **feste** Rechnung expedire. Wer nun sein Weihnachtslager mit einem oder einigen Exemplaren dieser illuminirten Ausgabe zu versehen geneigt sein sollte, wobei durchaus nichts zu riskiren ist, beliebe sich zu Verschreibungen gütigst des Mauke'schen Wahlzettels zu bedienen.

Dresden, den 20. Oct. 1843.

Justus Naumann.

[6787.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:
Meinershagen, G., Vorlesungen über die Christologie des alten Testaments. 20½ Bogen. geh. 1.-f. 15 Mpf. (1.-f. 12 ggf.).

Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, erhielten das Buch zugesandt, die welche selbst wählen, bitte, zu verlangen.

Joh. Georg Henze in Bremen.

[6788.] In den nächsten Tagen versende ich als Neuigkeit:
Reisefikissen, vornehmlich aus dem Heerlager
 der Kirche, gesammelt auf einer Reise in England,
 Frankreich, Belgien, Schweiz, Oberitalien,
 Deutschland, im Jahre 1842, von Dr. C. F.
 Kniewel, Archidiakon in Danzig. Erster Theil.
 England. 8. brosch. Ladenpr. 2 Thlr. 10 Mgr.
 (2 Thlr. 8 gGr.)

Es dürfte sich dies Werk auch für Leihbibliotheken besonders eignen.

Leipzig, den 25. October 1843.

Karl Tauchnitz.

[6789.] Bei A. Knittel in Rastatt ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen à cond. versandt:
Feldbausch, J. S., (Professor am Lyceum zu Rastatt)
 Bemerkungen zu der dritten Satire des Horaz im ersten Buche. gr. 8. geh. 5 Mgr. (4 gg%) 18 Kr.

Gebete und Gesänge für den Empfang der heiligen Firmung. Ein nützliches Handbüchlein für jeden Firmling. Eleg. geh. 1^{1/10} Mgr. (1½ gg%) 6 Kr.

Ferner erschien in Commission:

Dosch, J., Polka für das Pf. 5 Mgr. (4. gg%) 18 Kr.
Louisen-Polka für das Pf. oder Erinnerungen an den Rhein. 5 Mgr. (4 gg%) 18 Kr.

[6790.] J. G. Müller in Gotha offerirt:

1 Meyers Convers.-Ler. 1—3. 5r Bd. cpl. in neue Ppbde.
 IV. Bd. 1—4. VI. Bd. 1—3. VIII. 1—4. mit Kupf.
 (Subscr.-Pr. 17 4/5) für 6 1/2 4/5 baar.

[6791.] Zu bevorstehendem Weihnachten empfehle ich meinen noch geringen Vorrath der zwei wohlfeilen Bücher:

Kaup, Naturgeschichte des Thierreichs, in seinen Hauptformen dargestellt. 3 Bände mit vielen Kupfern.
 (Ladenpreis 5 1/4 4/5) **netto 1 Thlr.**

Weikerts Kinderbürtlein, ein Buch für Mütter, zugleich auch erstes unterhaltendes Lesebuch für die Kinder.
 12. (Ladenpreis 1 4/5 10 Mgr.) **netto 10 Mgr.**

Exemplare können zu den herabgesetzten Preisen nur auf feste Rechnung geliefert werden.
 Hanau im Oct. 1843.

Friedr. König.

[6792.] So eben ist erschienen:

Erfste Worte über das Zusammenwirken der Fabrikanten Deutschlands, gesprochen in der Plenarversammlung des Württemb. Fabrikanten-Vereins von dessen Vorstand, Carl Deffner, Fabrikanten in Esslingen, am 27. Sept. 1843. gr. 8. geh. 3 1/4 Mgr. (3 gg%) od. 12 Kr. rh.

Wird nur gegen baar abgegeben. In Leipzig treffen Exemplare am 26. Oktober ein.

J. B. Meissler'sche Buchhandlung.

[6793.] Bei mir ist erschienen:

Rede bei der Beerdigung des Freiherrn Julius von Göler den 6. September 1843 zu Karlsruhe gehalten von August Hausrath, Hof- u. Stadt-Diaconus.

Preis 2 1/2 Mgr. (2 gg%).

Wer sich Absatz davon verspricht, beliebe à cond. zu verlangen.

G. Holzmann in Karlsruhe.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[6794.] Eduard Leibrock in Braunschweig sucht unter Preisangebote:

- 1 die blaue Bibliothek. compl.
 - 1 Leonhard, Jahrbuch d. Mineralogie 1840—42. incl.
 - 1 Hallische Jahrbücher. Erster Jahrgang.
 - 1 Rosenmüller, scholia in *vetus Testam.* compl.
 - 1 Goth. geneal. Hofkalender 1786—1800.
 - 1 Weiß, System d. Baukunst. compl. Wien 1830.
 - 1 Reyberger, institutiones ethicae christiana. Wien, Beck.
 - 1 Powondra systema theologiae pastoralis.
 - 1 Dahlmann, Politik. 1. Band.
 - 1 Augusti, Denkwürdigkeiten d. Christenthums 12 Theile. Lpz. 1817—31.
 - 3 Bloch, landwirthschaftl. Mittheilungen 3 Bde. (sowohl die ältere, wie auch die neue Ausg.)
 - 1 Ausland 1839—41.
 - 1 Donelli, Hugo, opera omnia. 1762. 12 Vols. Folio. oder auch die Ausgabe in 9 Vols. Folio. 1764.
 - 1 Donellus enucleatus ed. Hiller. Fkst.
 - 1 Hagemann, Landwirtschaftsrecht. (Zum Ladenpreise).
 - 1 Neue Zeitschr. f. Musik. 1. bis 10. Jahrg. compl. (keine einzelnen Jahrgänge).
 - 1 Berni, Orlando inamorato. 2 Vols. Firenze. G. Molini. 18.
 - 1 Espieglerie, joiseté et folie par la marquise de Palmarouse. 3 Vols in 18. (p. Menard de St. Juste).
 - 1 Cornazzano, A., proberbi in facetie. Paris, Didot. 1812.
 - 1 Raccolta di rime antiche Toscane. Palermo 1817. 4 Vols in 4 min.
 - 1 Bernard (P. J.) oeuvres. Paris 1803. Buisson. 2 Vols. 8.
 - 1 Moncrif oeuvres. Paris 1796. 2 Vols. 8. av. figures.
 - 1 Moratin, obras completas.
 - 1 Fabricius codex apocriph. nov. Testam. 3 Vols. 1719.
 - 1 Burg, Lehrbuch d. höheren Mathem. 3 Bde. Wien 1833.
 - 1 Fr. de Rochas, el viache entretenido. Madrid 1604.
 - 1 Monge, application de l'analyse à la géometrie 5. édit. in 4.
 - 1 Belidor, architecture hydraulique 4 Vols.
 - 1 Pochhammer, Jahrbücher. Jahrg. 1834.
 - 1 Meissner, Codex der Wechselrechte.
 - 1 Karschin, Gedichte. Berlin 1796, Maurer.
 - 2 gran diccionario de la lengua castellana por la academia real de Madrid. 6 Voll. Folio.
 - 1 dasselbe im Auszuge.
 - 1 Obras completas de Zorilla.
 - 1 Sinonimas de la lengua castellana por Huerta y Sina.
- [6795.] A. Asher & Comp. in Berlin suchen gut erhalten und bitten um Uebersendung:
- 1 Kunst, das Herz auf der Kanzel zu rühren. A. d. Franz. Hambg. u. Würzb. 1785. 3 Bde. 8.
 - 10 Hippolyti Opera, ed. Fabricius, zum Ladenpreise.
- [6796.] Leopold Voß in Leipzig sucht billig:
- 1 Achilles Tatius ed. Jacobs. Lips. 1821.
 - 1 Philostratus et Callistratus ed. Welcker et Jacobs. Lips. 1825.

[6797.] J. Deubner in Riga sucht:

1 Alkemado — de goude en zilveren Penningen der Graven et Gravinnen van Holland etc. Te Delft 1700. Fol.

1 Duby, traité des monnaies des Barons etc. Tom. I. II. Paris 1790.

1 Mieris Histori der Nederlandsche Vorsten. vol. I. II. III. In's Graavenhaage 1732. Fol.

1 le Blanc, traité historique des monnaies de France. Amsterd. 1692. 4. oder Paris 1703. 4.

1 Exempl. der verschiedenen Schriften von Snelling über englische Münzen, zu London 1762, 63, 66 u. s. w. erschienen.

1 Lelewel, la numismatique du moyen âge. Paris 1835. 3 vols.

1 le medailler de Pologne ou collection de médailles par le comte Raczyński. Breslau 1838. 8.

1 Biron von Curland, Prinz, Verzeichniß seiner hinterlassenen Münzsammlung. Breslau 1823. 8.

1 Bandtkie, Numismatyka krajowa. w. Warszawie 1839. 40. 2 Bde.

An dem Auffinden vorstehender Werke ist mir sehr gelegen, und würde ich gute Preise dafür zahlen.

[6798.] J. G. Mittler in Leipzig sucht gegen baar, eiligt, unter vorheriger Preisangezeige:

1 Lethaea geognostica 2 Bde. (Fehlt beim Verleger, Schweizerbart in Stuttgart).

[6799.] Ignaz Klang in Wien sucht:

1 Lichtenberg, Aluroktiomachie oder Gefecht des Widders ic. Göttingen 1782.

1 — Karikaturenkalmanach auf 1801. Mainz und Hamburg 1801.

[6800.] Volger & Klein in E. a/W. suchen:

1 Schulz, Schulblatt f. Brandenburg, Jahrg. 1842.

[6801.] Kühmell's Sortimentshandlung in Halle sucht gut erhalten:

1 Hartmann, Umrisse zu Homers Odyssee u. Ilias 2 Hefte (64 Bl.) Th. Enslin.

[6802.] Philipp Reclam jun. in Leipzig sucht:
Journal amoureux de la cour de Vienne. Cologne, P. Martel. 1711.

[6803.] Fortwährend suchen wir zu kaufen:
Berzelius, Jahresbericht über die Fortschritte der physischen Wissenschaften ic. 2. Jahrgang 1823. 18 $\frac{3}{4}$ M \mathcal{R} (15 g \mathcal{R}) ord.
so uns gänglich fehlt.
Tübingen, October 1843.

H. Laupp'sche Buchhdg.

[6804.] Friedrich Klindstück in Paris sucht.

1 Abendzeitung 1830. Augustheft. 1831 April bis December, nebst Titel u. Reg.

1 Annalen des Vereins für Alterthumskunde in Nassau. I. II. III. 1.

Welche Handlung in Nassau würde diese Hefte besorgen können?

1 Hallische Jahrbücher { was davon erschienen,

1 Deutsche — { ein gut erhaltenes neues Expr.

1 Hallische Jahrbücher. 1837 October bis December.

— — — 1840 vollständig.

— — — 1841 Januar bis Juni.

1 Deutsche Jahrbücher 1842.

1 Kremer, genealogische Geschichte des alten ardennischen Geschlechts. 4. Frankfurt 1785.

Man würde gern einen hohen Preis dafür zahlen.

1 Schöpflin, Alsatia diplomatica. 2 vol. Fol. Mannheim 1772.

1 Siestrzencewicz de Bohusz, recherches historiques sur l'origine des Sarmates. 4 vol. 8. Petersb. 1833.

1 — — Précis des recherches historiques sur l'origine des Slaves, des Esclavons et des Sarmates.

1 Sternberg, Flora der Vorwelt. Lfg. 4. bis 8.

1 Széchenyi, Catalogus bibliothecae hungaricae. Supplementum II. 8. Sopronii 1807.

1 — ejusdem Index alter supplementi II. 8. Pest 1807.

1 — Catalogus numorum Hungariae. 3 Thle. mit Atlas. Pest 1807.

1 — Catalogus manuscriptorum. 3 Thle. 8. Oedenburg 1814—15.

1 Vitriarius, institutiones juris publici romano-germanici. 4 vol. 4. Gotha 1744.

[6805.] Braumüller & Seidel in Wien suchen unter vorheriger Preisangezeige:

1 Brechet nouvelles Recherches anatomiques sur la structure de la peau. Paris 1835.

1 — Recherches anatomiq. phys. et pathol. sur le système veineux et special sur les canaux veineux des os. etc. Publié en livr. chacun de 6 planches in Folio coloriées etc. (Prix de chaq. livr. 12 fr.)

Wir suchen diese Werke neu oder auch antiqu. — aber gut erhalten.

[6806.] Die H. Reisner'sche Buchhandlung in Görlitz sucht billig:

1 Koch, Schlesisches Archiv für praktische Rechtswissenschaft complet.

1 Sternberg, Diane complet.

[6807.] Die Fr. Wagner'sche Buchh. in Freiburg i/Pr. sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Göres, über die Grundlage, Gliederung und Zeitenfolge d. Weltgeschichte. 1830. Mar & Komp.

- [6808.] Friedr. Fleischer in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Acta literaria Sueciae ab a. 1720—1739. 2 Vol. 4. Upsaliae.
 - 1 Acta societatis regiae scient. Upsal. pr. an. 1740—1750. 5 Vol. 4. Holmiae.
 - 1 Sohlberg, insecta Fennica. Dissertationes academiae Helsingforsae. 1817—1823.
 - 1 Ulrich, de Praxenia. Berol. 1822.
 - 1 Manso, über den Begriff u. Umfang der griech. Hegemonie. 4. Berlin 1804.
 - 1 Nowakowski de Demetrio I, Magna Russiae Duc, Jwani Filio. Berol. 1839.
 - 1 Prytz, Florae Fennicae breviar. dissert. acad. absol. vendum etc. 4. Abo 1819—1821.
 - 1 Hoffmann, bibliogr. Lexikon der Literatur der Griechen und Römer. Erste Aufl. I. und II. Thl.

[6809.] Die Grubenmann'sche Buchhandlung in Chur sucht billig unter vorher. Anzeige:

- 1 Hübner genealog. Tabellen. 4 Thle. Lpzg.

[6810.] Die G. v. Beck'sche Buchb. in Nördlingen sucht: K. Bairisch. Regierungsbl. Jahrg. 1838.

[6811.] Paul Neff in Stuttgart sucht zu einem billigen Preise unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Heeren u. Ukkert, Geschichte d. europäischen Staaten. —

[6812.] Die Schnuphase'sche Buchhdig. in Altenburg sucht und bittet um Preisangabe:

- 1 Heller, Kupferstecherkunst. Kunz in Bamberg. fehlt b. Verleger.
- 1 Müllner, Alt. f. Privatbühnen 3. Jahrg. fehlt b. Verl.

[6813.] Die Krieger'sche Buchhandlung (G. Kempf) in Cassel sucht unter vorheriger Preis-Angabe:

- 1 Pelet, General, Memoiren über die Kriege des Kaisers Napoleon in Europa ic. Aus dem Französl. von General J. v. Theobald. 4 Bde. Stuttgart 1824—25. Brodhag.
- Das Exemplar muß gut erhalten sein.

[6814.] W. Appel in Kassel bittet den Verleger um Zusendung von

- 1 Bibel mit Stahlstichen herausgegeben für die Diakonissen in Kaiserswerth.

[6815.] G. Bleichrodt in Frankenhausen sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Corpus juris civilis, deutsch von Otto, Schilling und Sintenis 7 Bde. mit Kupfern und Registern.

[6816.] F. Rakebrand in Emden sucht billig und alt, aber gut erhalten, unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Venturini, Chronik complet.
- 1 dito. Jahrgang 1825. 1829. 1830.

[6817.] Die Fr. Wagner'sche Buchhandlung in Freiburg im Br. sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Fühl, neue Kirchen- und Rezer-Historie der mittleren Zeit 3 Bde. 1772—74. (fehlt in Palm's Verl.)

- [6818.] Ich suche unter Preisangabe:
- 1 Joh. Brentii Catechismus lat.
 - 1 — 25 deutsche Fastenpredigten.
 - 1 Concordienbuch von Baumgartner.
 - 1 Luthers Werke von Walch.

Leipzig.

Franz Peter.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[6819.] Bitte um Rücksendung.

Ich ersuche die geehrten Handlungen, welche Exemplare von Bellangé Soldaten. 1. Lfg.

Bartlett & Wolff Donau. 1. Lfg.

ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, mir diese schlieunigst zurücksenden zu wollen, da mir Exemplare gänzlich fehlen.

Leipzig, den 14. October 1843.

J. J. Weber.

Vermischte Anzeigen.

[6820.] Gorau, 15. Oktober 1843.

P. P.

Hierdurch bechre ich mich, Ihnen anzugeben, daß ich unter heutigem Tage in meiner Vaterstadt hier eine

Sortimentsbuchhandlung

unter der Firma

Theod. W. Maedsch

eröffne, und solche, gestützt auf die zum Betriebe des Geschäfts nötigen Kenntnisse, Connexionen und Geldmittel, bald weiter auszudehnen hoffe. Da ich jetzt nur mit einigen Handlungen in direkte Verbindung zu treten für nötig erachte, so bitte ich, mit Novasendungen vor der Hand nicht zu machen; dagegen werden mit Prospekte, Subscriptionslisten, Plakate und dergl. durch Herrn Voigt & Fernau sehr willkommen sein.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Theodor Wm. Maedsch.

[6821.] Vorläufige Anzeige!

Die bei Franz Barrentrapp in Frankfurt a/M. angezeigte:

F. C. Schlosser's Weltgeschichte für das deutsche Volk

u. s. w.

ist nur durch **Contractbuch** und des mit verpfändeten Wortes des Verfassers F. C. Schlosser, Geheimer Rath und Professor der Geschichte in Heidelberg, auszuführen möglich.

Ich protestire im Namen des Rechts und der Treue eines verpfändeten Wortes, gegen die Ausführung dieses Werkes im Verlage von Franz Barrentrapp in Frankfurt a/M., einstweilen hier, und werde unumstößliche Aktenstücke vorlegen, unter dem Titel:

Professor Schlosser in Heidelberg, als wortbrüchiger Autor vor den Richterstuhl der öffentlichen Meinung geladen von F. G. Franck,

worach sämtliche Buchhändler und Autoren beurtheilen können, wie Herr Franz Barrentrapp zu diesem Verlagswerke kam. Zugleich geht eine gerichtliche Klage an das großherz. Stadamt Heidelberg gegen Geheimen Hofrat Schlosser. Dies vorläufig! Stuttgart, am 18. Octbr. 1843.

F. G. Franck.

[6822.]

Zur Beachtung.

Um allen Irrungen frühzeitig vorzubeugen, bemerke ich hiermit, daß alle an die frühere Firma P. W. Pannach gemachten Sendungen vom 1. Jan. 1843 an, auf mein **Conto** gehörten, von mir also remittirt und verrechnet werden, da die Firma P. W. Pannach gänzlich erloschen ist. Gleichzeitig sage ich allen denen meiner Herren Collegen den freundlichsten Dank, die mir gütigst ein Conto eröffneten, und verspreche die pünktlichste Ordnung.

Ergebnist

Carl Dümmler,

früher P. W. Pannach.

Löbau, den 18. October 1843.

[6823.]

B i t t e .

Wer den Aufenthalt eines Candidaten Kloß, welcher mehrere Jahre hier in Glogau lebte, weiß, wird ergebenst gebeten mit denselben mitzutheilen. Da der Gesuchte ein Bücherliebhaber ist, hat er wohl jedenfalls in seinem jetzigen Wohnort mit einer Buchhandlung angeknüpft. Ich diene in ähnlichen Fällen gern wieder. Glogau, 16. Oct. 1843.

A. H. Törgel.

[6824.]

Nicht zu übersehen.

Um zwei Exemplare aller Auktions- und antiquarischen Cataloge bittet durch die lobl. Buchhandlung von C. H. Jonas in Berlin.

Naphael Friedländer,

Antiquar in Berlin.

[6825.]

**Bei Vertheilung von
Inseraten**

bitte ich meine Thätigkeit durch Zusendung von Anzeigen zum Abdruck für die hiesige Zeitung oder das Wochenblatt gütigst zu unterstützen, oder bei Vergebung an eine andere Handlung meine Firma mit zu nennen.

Bremen.**Achtungsvoll
A. D. Geissler.**

[6833.]

A s s o c i é - G e s u d h.

Der Besitzer eines großartigen literarischen Geschäftes in Berlin, welches alle Branchen der Literatur umfaßt, seit 20 Jahren besteht, und sich fortwährend der größten Theilnahme zu erfreuen hat, sucht als Theilnehmer einen thätigen Gesellschafter mit 10—12000 Thalern baarem Vermögen; der reine Ertrag des Gewinns ist nicht unbedeutend. Hierauf Reflectirende wollen sich in frankirten Briefen an den Unterzeichneten wenden.

Berlin, am 20. October 1843.

10r Jahrgang.

[6826.]

B e a c h t u n g s w e r t h

für die Herren Verleger.

Die Inserate zum

literarischen Anzeiger

des Geschäfts-Adres-Buches für Berlin und Potsdam, welches bei uns noch vor Weihnachten e. erscheinen soll, ersetzen wir, uns möglichst schnell zukommen zu lassen, da der Satz zum Adres-Buche bereits begonnen hat.

Berlin, den 20. October 1843.

Berliner Verlags-Buchhandlung.

[6827.] Die Gr. Wagner'sche Buchhandlung in Freiburg i. Br. verbittet sich wiederholt alle unverlangten Novitäten, und nimmt diese nur von den Handlungen an, von welchen solche ausdrücklich gewünscht wurden. Dagegen ist ihr schneidige Zusendung von Wahlzetteln stets angenehm.

[6828.]

Commissionsanzeige.

Herr J. F. Kunz, Musikhändler in Stuttgart, hat uns seine Commission für Leipzig übertragen; wir erklären uns demgemäß zu Übernahme der erforderlichen Besorgungen bereit.

Leipzig, 20. October 1843.

Breitkopf & Härtel.

[6829.]

(Commissionswechsel.)

Nach freundhaftlichem Uebereinkommen mit Herrn Streng besorgt von heute an Herr Sauerländer meine Commissionen für Frankfurt.

Wiesbaden, d. 5/10. 1843.

Schellenbergsche Hof-Buchh.

[6830.] * * Ein kleines Verlags-Geschäft mit mehrern anerkannten guten Artikeln ist zu ganz billigem Preis zu verkaufen. Näheres durch Herrn Buchdruckerei-Besitzer Fr. Rückmann in Leipzig.

[6831.] Die Hinterlassenen des in diesem Jahre verstorbenen Herrn Gustav Adolph Kummer in Zerbst intendiren den baldigen Verkauf der Buchhandlung, der Buchdruckerei nebst den dazu gehörnden Rechten sc. auch nach Besinden des Hauses.

Näheren Nachweis zu geben haben die Herren Ed. Kummer und J. A. Barth in Leipzig zu übernehmen die Gefälligkeit gehabt, an welche sonach sich zu adressiren.

[6832.]

Das Institut für Coloritmalerei

empfiehlt sich allen hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen zu geehrten Aufträgen; die billigsten Preise mit größter Sorgfalt zu verbinden, wird wie bisher stets mein Bestreben sein.

Carl Louis Braun,

Duchhalle Treppe A. 3. Etage.

[6834.]

Berichtigung.

In unserer Anzeige v. 13. d. M.: Mögling, Th. Einige Worte über den Entwurf eines Gesetzes ic. sollte es heißen, statt: 8. 2 Bogen gebest. 18 kr. oder $4\frac{1}{2}$ gä., 8. $1\frac{1}{2}$ Bogen gebest. 12 kr. oder 3 gä.

Stuttgart, d. 16/10. 1843.

L. F. Nieger'sche Buchhandlung.
(Ad. Becher.)

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 23—25. Oct. 1843,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Aderholz in Breslau:

Ergänzungen und Erläuterungen der preuß. Rechtsbücher. 2. Aufl. 7. Lief. (Landrecht 4. Abth.) Ver. 8. 3. f
Kartscher, A. W., die Verhältnisse zwischen den Rittergutseigen-
thümern u. dienstpflichtigen bäuerlichen Kleinstellenbesitzern in der
Prov. Schlesien. 8. Geh. $\frac{1}{3}$. f

Literarisch-artistische Ausstatt in München:

Poëci, Fr., Geschichten u. Lieder mit Bildern. 2. Bd. Ver. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$. f
In engl. Einb. $1\frac{1}{2}$. f

Bessersche Buchh. in Stuttgart:

Hauff, G. A., Offenbarungsglaube und Kritik der bibl. Geschichts-
bücher am Beispiele des Josua in ihrer nothwendigen Einheit dar-
gehan. gr. 8. Geh. $1\frac{3}{4}$. f

Bevel in Frauensfeld:

Meier, J., Schule der Geduld. Neu hrsg. u. umgearb. v. K. Steiger.
gr. 8. Geh. $\frac{5}{8}$. f

Billig in Mittweida:

Glauch, C. Fr., biblisches Spruchbuch nach Dr. M. Luthers kleinem Katechismus, für die Mittel- u. Oberklasse e. Volkschule. 8.
Frankenberg. $1\frac{1}{12}$. f, geb. $\frac{1}{6}$. f
— Kleines Spruchbuch f. d. Unterklasse e. Volkschule. 12. Geh. $1\frac{1}{24}$. f

Binder in Leipzig:

Heyne, Geschichte Napoleons. Neue Stahlstichausg. 8. und 9. Heft.
gr. 16. Geh. à 5 Mä

Birr in Zittau:

Egidy, H. G. v., Hörsaal der Wissenschaft u. Kunst. 1. Bd. 4. Heft.
gr. 12. * $\frac{1}{6}$. f

Bödecker in Hamburg:

Gutmann, Chr. L., der kleine Schmetterlingsfänger. gr. 12. Geh. $5\frac{1}{12}$. f
— Hamburgische Fibel, oder: erstes Bilderbuch für Kinder. Mit
illum. Kupfern. 8. Geh. * $1\frac{1}{4}$. f

Hoffmann, Chr. L., der Tausendkünstler. 4. verm. u. verb. Aufl.
16. Geh. $\frac{1}{8}$. f

Kartenlegerin, die. Ein Schwank. 3. verb. Aufl. 16. Geh. $\frac{1}{8}$. f

Braunsche Buchh. in Jena:

Scheidler, K. H., deutscher Studentenspiegel. 8. 1844. Geh. * 1. f

Braumüller & Seidel in Wien:

* Fischer, Fr., die Lehre von der Richtigkeit der Civilurtheile, ihren Ursachen u. gerichtl. Folgen. Nach den Grunds.d. österr. Rechts. Neue Aufl. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$. f

Maucher, J. K. J., systemat. Handbuch des österr. Strafgesetzes
über Verbrechen. 1. Lief. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{6}$. f

Rokitansky, C., Handbuch der patholog. Anatomie. 2. Bd.
4. Lief. gr. 8. 1844. Geh. 416 Re st.

Skoda, J., Abhandlung über Perkussion und Auskultation.
3. Aufl. gr. 8. 1844. Geh. * $1\frac{2}{3}$. f

Wattmann, Ch. J. v., sicheres Heilverfahren bei dem schnell
gefährlichen Lusteintritt in die Venen und dessen gerichts-
ärztliche Wichtigkeit. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$. f

Wildner, Edler von Maithstein, J., Lexikon sämtlicher Worte
des österr. allgem. bürgerlichen Gesetzbuches. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$. f

Bromme in Dresden:

Bloomfield, Mr., der kleine Engländer, oder Anweisung die engl.
Sprache ohne Lehrer in 8 Stunden zu erlernen. Des „engl. Trich-
ters“ 3. verm. u. verb. Aufl. gr. 12. 1844. Geh. $\frac{1}{3}$. f
Compagnie, belgische, zur Colonisation des Distrikts Santo Thomas,
Staat Guatamala. gr. 8. 1842. Geh. * $1\frac{1}{3}$. f

Day, W., the history of little Jack. A story for children.
16. Cart. $\frac{1}{3}$. f

Eyken, J. van, der vollkommene Ziegler. N. d. Holländ. gr. 12. Geh. $1\frac{1}{2}$. f

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart:

Herder, J. G. v., der Eid. Illustr. durch 70 engl. Holzschn. 2. Aufl.
1. Lief. gr. Ver. 8. Geh. * 2. f

Dieterichsche Buchh. in Göttingen:

Abu Zakariya Yahia El-Nawawi, biographical dictionary.
Part IV. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$. f

Düsterdieck, Fr. A. Chr., quae de Ignatianarum epistolarum
authentia duorumque textuum ratione et dignitate hucusque
prolatae sunt sententiae enarrantur et dijudicantur. Commen-
tatio. 4maj. * $\frac{5}{6}$. f

Fromme, Fr. W., Handbuch zur Gassen- und Rechnungsführung.
8. Münden. Geh. * $1\frac{1}{2}$. f

Fuchs, C. H., die ältesten Schriftsteller über die Lustseuche in
Deutschland von 1490 bis 1510, nebst mehreren Anecdotes
späterer Zeit. gr. 8. * 2. f

Gottschalk, E., Von der wahren Erkenntniß. Predigt über 1. Got.
8. 2. 3. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{12}$. f

Grimm, J., deutsche Mythologie. 2. stark verm. u. verb. Ausg.
1. Abth. gr. 8. * 3. f

Groening, A. de, quaestiones et controversiae de die inter-
calari. 4. * $1\frac{1}{2}$. f

Roscher, W., Grundriß zu Vorlesungen über die Staatswirtschaft.
Nach geschichtlicher Methode. gr. 8. * $\frac{2}{3}$. f

Einhorn in Leipzig:

Deser, Chr., Weltgeschichte für Töchterschulen. 3 Thle. 2. revib.
Aufl. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$. f

— Geschichte der deutschen Poesie in leicht fasslichen Umrissen f. d. reis-
fere Jugend beiderlei Geschlechts 2 Thle (r. 2. Th.) gr. 8. 1844. Geh. 3. f
(Der 2. Th. folgt in 14 Tagen.)

Expedition der Bibliothek ausländ. Classiker in Leipzig:

St. Pierre, B. de, Paul u. Virginie. 1. u. 2. Lief. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{8}$. f

Goëz in Leipzig:

Kern, B. G., ein deutsches Schullehrerseminar und die Vorbereitung
zu demselben. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$. f

Schulteiss, W. K., offenes Schreiben an Hrn. Dr. Diesterweg.
gr. 8. Nürnberg 1842. Geh. * $\frac{1}{12}$. f

Göpel in Stuttgart:

Windworth's, W. H., historische Romane. Aus dem Engl. von
A. Bruder. 4. u. 5. Lief. (Schloß Windsor t. u. 5. Bdhn.) gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$. f

Grau in Hof:

Wirth, H., Chronik der Stadt Hof, nach Enoch Widmann. 1. Heft.
gr. 8. $\frac{1}{4}$. f

G. Günther in Lissa:

Entress, G. A. W., kurze Geschichte und Geographie der Prov. oder
des Großherz. Posen. 8. Geh. $\frac{1}{6}$. f

Hahn'sche Verlagssbuchh. in Leipzig:

Gellert's, C. F., sämtliche Fabeln u. Erzählungen. Neue Stereo-
typausg. Mit 1 Titelkupf. nach Nürnberg. gr. 8. 1842. Geh. $5\frac{1}{12}$. f
— dieselben. Illust. v. G. Osterwald. 2. Aufl. Hoch. 4. 1844. Geh. * $1\frac{1}{3}$. f

Hartknoch in Leipzig:

Civiale, die Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.
Deutsch bearb. v. S. Frankenberg u. S. Landmann. 1. Thl.
A. u. d. T.: die Krankheiten der Harnröhre. 2. verm. Aufl.
gr. 8. $2\frac{3}{4}$. f

Rüdel, C. G. E., Worte der Erbauung und des Trostes bei besondern
Veranlassungen. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$. f

Seume, J. G., Gedichte. 5. verm. Ausg. Mit 1 Stahlst. 16. In engl.
Einb. $1\frac{3}{4}$. f

- Haspelsche Buchh.** in Schw.-Hall:
Pembroke, Lady Emma, Geheimnisse der Grazien. 3. Aufl. 12. Geh. $\frac{1}{4}$ f
Heine in Posen:
Schönke, R. A., deutsche Fibel, oder elementar. Lesebuch. 1. Abth. Ein Beitrag zur Schreib.-Lese-Methode. 8. $\frac{1}{12}$ f — elementarisches Lesebuch. 2. Abth. 8. $\frac{1}{3}$ f
W. Heinrichshofen in Magdeburg:
Magazin von Tauf-, Trau- und Grabreden. 1. Th. gr. 8. 1. f
Hoff in Mannheim:
Scott's, W., Mädchen und Frauen. 1. Lief. Mit 4 Bildern. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f
Hoffmann & Campe in Hamburg:
Die orientalische das ist russische Frage. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f
Österreich im Jahre 1843. 2. Aufl. 8. Geh. 1. f
Spaziergänge eines zweiten Wiener Poeten. 2. Aufl. 8. Geh. 1. f
Hohlesche Buchh. in Wolfenbüttel:
Compendiöser Hand- u. Wandatlas der neuesten Erdkunde. 7 Bl. größtes Landkartenformat. $\frac{5}{6}$ f
Wellguth, Karte vom Herz. Braunschweig. 8. verm. Aufl. größtes Landkartenformat. $\frac{1}{3}$ f
A. Inkermann in Magdeburg:
Decker, A., kalligraphische Wandvorschriften in engl. Schrift. Fol. ** $1\frac{1}{2}$ f
Jügel in Frankfurt a. M.:
Lehnhardt, J., Reise-Atlas der frequentesten Strassenzüge durch die Schweiz, Savoyen und Piemont. Mit engl. u. deutsch. Text. 1844. In Carton. * $1\frac{1}{2}$ f
Ollendorf, H. G., a new method of learning to read, write and speak a language in six months, adapted to the French. gr. 12. In engl. Einb. $1\frac{1}{3}$ f — key to the exercises in the new method of learning to read, write and speak a language in six months, adapted to the French. gr. 12. In engl. Einb. $\frac{7}{8}$ f
Kunstverlag in Karlsruhe:
Badenia. Herausg. v. J. Bader. 3. Jahrg. 2. Heft. gr. 8. * $1\frac{1}{3}$ f
Lange in Darmstadt:
Cornelia. Taschenbuch für deutsche Frauen auf das J. 1844. Begr. v. A. Schreiber, fortgesetzt v. Amalia Schoppe. 29. Jahrg. gr. 16. Geb. m. Goldschn. * $2\frac{1}{3}$ f
Hessen, das Großherzogthum, in malerischen Original-Ansichten. Nr. 9. Ver. 8. * $1\frac{1}{4}$ f
Mainz und seine Umgegend. Ein Führer für Einheimische u. Fremde. Mit Stahlstichen. gr. 8. Geb. * $1\frac{1}{6}$ f
S. G. Liesching in Stuttgart:
Cooper's, J. F., amerikan. Romane. 31. u. 32. Lief.: Der Bravo, aus dem Engl. v. G. Friedenberg. gr. 16. Geh. $\frac{2}{3}$ f — Titelbilder zu Coopers amerikan. Romanen. 4. Lief. gr. 16. $\frac{1}{4}$ f
Mangoldtsche Buchh. in Blaubeuren:
Gottliebe, christkatholisches Erbauungs- u. Unterrichtsbuch. 2 Thile. 8. Feine Ausg. Geh. * $\frac{3}{4}$ f
Wangenmüller, M., durch Christus zum Vater. Ein Gebet- u. Erbauungsbuch für kathol. Christen. 3. Orig.-Aufl. Mit 1 Stahlst. 8. 1844. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
Marcus in Bonn:
Q. Horati Flacci opera omnia. Recogn. et comment. in usum scholarum instr. G. Dillenburger. 8maj. 1844. $1\frac{2}{3}$ f
Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. III. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
Zeitschrift für Philosophie u. kathol. Theologie, hrsg. Achterfeld u. Braun. N. F. 4. Jahrg. 3. Heft. gr. 8. als Rest.
Mauke in Jena:
Euripidis fabulae selectae. Recogn. et in usum scholar. edid. A. Witzschel. Vol. I.: Hippolytus. 8min. Geh. $\frac{3}{8}$ f

- Mauke in Jena ferner:**
Otto, J. C. Th., de VictorinoStriglio liberioris mentis in ecclesia Lutheri vindice. 8maj. Geh. $\frac{1}{12}$ f
Verthel, F., Pabst Leo's L. Leben u. Lehren. Ein Beitrag zur Kirchen- u. Dogmengeschichte. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{12}$ f
Platner, A., Grundzüge einer allgemeinen Physiologie. gr. 8. 1844. Geh. $\frac{1}{3}$ f
Mayer & Co. in Wien:
Schlöder, A., Spiegel der Buße, oder kurze Anleitung zur Generalbeichte. 2. Aufl. Et. 8. Geh. $\frac{5}{12}$ f
Beith, J. E., Homilienkranz für das kath. Kirchenjahr. 2. Bd. 2. durchaus verb. Aufl. 8. 1844. Geh. 1. f
Weissner in Hamburg:
Gesangbuch, Hamburgisches, für den öffentlichen Gottesdienst und die häusliche Andacht. 2. Aufl. 12. * $2\frac{1}{3}$ f
Nambach, A. J., kurzgefasste Nachricht von dem Werf. d. Lieder im Hamburg. Gesangbuche. 12. $1\frac{1}{8}$ f
Mittler in Berlin:
Bickling, Fr., die Verirrungen der Medicin von ihrem Grundprincip u. die Feststellung desselben in der homöopathisch-specificischen Heillehre. gr. 8. Geh. $\frac{5}{12}$ f
Borchardt, die landwirthschaftliche Holzzucht. gr. 8. Geh. * 2. f
Carlo, H., Zeitvertreib ernster u. lustiger Art für den Vortrag in geselligen Kreisen. gr. 12. Posen. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f
Geschichte des Feldzuges von 1814 in dem östlichen und nördlichen Frankreich. 3. Th. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 3. f
Seidler, Anleitung zum Fechten mit dem Säbel u. Rücksäbeldegen. 2. verm. Aufl. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f
— Anleitung zum Voltigiren. 2. verm. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f
Trojanski's deutsch-polnisches Handwörterbuch 3. Heft. Ltr. 8. * $2\frac{1}{3}$ f
Müllersche Hofbuchh. in Karlsruhe:
Deutsches Familienbuch, hrsg. v. K. Andree. 1. Bd. 9. Heft. gr. 4. $1\frac{1}{3}$ f
Mylius in Berlin:
Meineke, A., philologicarum exercitationum in Athenaei Deip-nosophistas specimen I. 4maj. * $1\frac{1}{2}$ f
Palmische Verlagsbuchh. in Erlangen:
Viertelstunde, 1001, herausg. J. H. Dössauer. 2. Lief. 12. Geh. $\frac{1}{6}$ f
Dr. Perthes in Hamburg:
Theologische Studien u. Kritiken. Herausg. v. F. W. Umbreit. Jahrg. 1844 in 4. Heften. gr. 8. * 5. f
Pierer in Altenburg:
Pierer's Universal-Lexikon. 2. Aufl. 97 — 99. Heft. Ver. = 8. pro 97 — 102. (17. Bd.) Ausg. No. I. $\frac{3}{4}$, f — Ausg. No. II. 1. f — Supplemente zur ersten Aufl. 3. Bd. 7 — 9. Heft. (Schluß des Bds.) Ver. 8. $\frac{3}{8}$, f — Schreibpap. $\frac{1}{2}$, f
Reichardt in Gotha:
Kellner, L., Uebungsstoffe zur Förderung des Sprach-Verständnisses u. der Sprach-Fertigkeit f. d. mittleren Abth. u. Klassen der Elementarschulen. 8. * $1\frac{1}{3}$ f
Ludewig, A., die christliche Religion u. Kirche. Hand- u. Hilfsbuch beim Unterr. über jeden Katechismus f. Lehrer an Bürger- u. Volkschulen 2. Buch: die christliche Kirche. 8. $1\frac{1}{3}$ f
Riemannsche Buchh. in Coburg:
Koch, J. S., Rede bei der feierlichen Grundsteinlegung der Kirche in Sonnenberg. 8. Geh. (in Comm.) $1\frac{1}{8}$ f
Martin, J. S., neue zweistimmige Lieder für Schule, Haus u. Leben. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f
Riesesche Buchh. in Gotha:
Jugend-Bibliothek deutscher Classiker, hrsg. v. F. Orelli. 1. u. 2. Lief. II. 8. Geh. pro 1. — 6. Lief. 1. f
Ritter in Arnsberg:
Archiv, neues, für Preuß. Recht u. Verfahren, hrsg. v. Ulrich, Sommer u. Boele. 9. Jahrg. 2. Heft. gr. 8. * $2\frac{1}{3}$ f
Seibertz, J. S., Landes- u. Rechtsgeschichte des Herzogth. Westfalen 3. Bd. (Urkundenbuch 2. Bd.) Urkunden von 1300 — 1400. gr. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ f

- Schaumburg in Stade:**
Wolff, J. H., die lutherische Kirche und die norddeutsche Missions-Gesellschaft. gr. 8. Geh. (in Comm.) * 1 $\frac{1}{2}$. f
- Schultheß in Zürich:**
Oken, Lehrbuch der Naturphilosophie. 3. neu bearb. Aufl. gr. 8. * 1 $\frac{3}{4}$. f
- Schulze'sche Buchh. in Oldenburg:**
Der Branntweinfeind. Zeitschrift für die Angelegenheit der Mäfigkeitsvereine im nordwestl. Deutschland. 3. Bd. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
- Mayer, K. A., vaterländische Gedichte. 1. Heft. gr. 12. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f
- Nüther, Th., Haltet Frau Musika in Ehren. Rede am Jahrestage der Bochhorner Liedertafel. 8. 1844. Geh. 1 $\frac{1}{8}$. f
- Schwann in Neuß:**
Volkskalender, katholischer, f. 1844. Herausg. v. W. Smets. 4. Jahrg. gr. 12. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$. f
- Schweizerbart in Stuttgart:**
Ledebour, C. Fr. a., Flora Rossica. Fasc. IV. Smaj. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$. f
- Schwetschke & Sohn in Halle:**
Archiv des Criminalrechts. Jahrg. 1843. 3. Stück. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$. f
- Hinrichs, H. F. W., politische Vorlesungen. 2 Bde. (r. 2. Bd.) gr. 8. Geh. * 3 $\frac{2}{3}$. f
- Schwarze, Fr. O., Kritik des Entwurfs eines Strafgesetzbuchs für die Preuß. Staaten. (Auch Beilage-Heft zum Archiv des Criminalrechts Jahrg. 1843.) 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$. f
- Torgé in Osterode:**
Brand, F. Chr., Ertsaden beim Religionsunterrichte in den Mittel-l. evang. Volkschulen. 2. Aufl. 8. 1 $\frac{1}{2}$. f
- Stöckholzer von Hirschfeld in Wien:**
Fitz-Berth, Will., Kreuz u. Halbmond. Histor. Roman. 2 Bde. 8. Geh. 2. f
- Garlieb, U., Octavio u. Brunella, oder die Ruinen des Heidenschlosses. gr. 12. 1844. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f
- Müller, C. F., Franciseen. Sammlung von Anekdoten, Charakterzügen ic. aus dem Leben Franz I., in poet. Bearbeit. gr. 12. 1844. Geh. 1. f
- Straube's, E., Schriften 2. Bd.: Die Schweden vor Brünn. gr. 12. Geh. 1. f
- Thurnberg, Marie v., Novellen u. Erzählungen 1. u. 2. Bdchen.: der Kerker in der Gastein. — Amalie. — Die Säusenberger Rämm. gr. 16. Geh. à 1 $\frac{1}{2}$. f
- T. Trautwein in Berlin:**
Moriarty, G. M., Leben u. Wirken O'Connells, mit dessen Denkschrift an die Königin von England. gr. 8. Geh. * 1. f
- Trautwein & Co. in Berlin:**
Heinrigs, J., das kleine u. große Alphabet der deutschen Schreibschrift zum Aufstellen für Wandtafeln in Elementarschulen. qu. 1 $\frac{1}{2}$ Kol. Geh. 2 $\frac{1}{3}$. f
- Barrentrapp in Frankfurt a/M.:**
- Aschbach, J.**, de Cidi historiae fontibus dissertation. 4maj. Bonnac. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f
- Bach, M., die Jesuiten u. ihre Mission Chiquitos in Südamerika. Herausg. von G. E. Kriegk. 8. Leipzig, Mittler. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f
- Veit & Co. in Berlin:**
Zur Judenfrage in Deutschland. Herausg. v. W. Freund. 3. Liefl. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$. f
- Leop. Voß in Leipzig:**
Mémoires de l'académie impériale des sciences de St. Petersbourg. VI. Série. Sciences politiques, histoire, philologie. Tome VI. 1—3. livr. gr. in-4. St. Petersbourg. Br. Prix p. livr. 1—6. * * 4 $\frac{1}{2}$. f

- Weber in Leipzig:**
Bildergallerie zu Boz's sämmtl. Werken. Nikolas Nickelby, illustr. v. Phiz. gr. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$. f
- Westermann in Braunschweig:**
Blasius, J. H., Reise im europäischen Russland in den J. 1840 u. 1841. 2 Thle. (r. 2. Th.) gr. 1844. Geh. * 5. f
- Notteck, R. v., allgemeine Geschichte. 15. Orig.-Ausg. 3. unveränd. Stereotypabdr. Mit 20 Stahlst. nach Orig.-Compositionen v. A. Nethel. 1. Liefl. gr. 8. 1844. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$. f
- Ohne Illustrationen * 1 $\frac{1}{8}$. f
- Winckler in Paderborn:**
Fibel. Buchstaben- u. Lesebuch. 3. verb. u. verm. Aufl. 8. 1 $\frac{1}{16}$. f
- Gans, J., Landeskunde von Känaän nach der Stammeinteilung. 8. Nebst 1 Charte. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$. f
- Sehsche Buchh. in Nürnberg:**
Bilder-Bibel für die kathol. Jugend. Mit belehr. u. erbaul. Anmerk. v. M. G. Münch, eingeleitet v. Chr. v. Schmid. 1. u. 2. Th. 4. Geh. à * 1 $\frac{1}{4}$. f
- Daisenberger, vollst. bayerisches Kochbuch. 2. Liefl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$. f
- * **Neubig, A.**, grammatisches Erklärungsbuch über die drei ersten Kap. des 1. Buchs Mosis. 2. Ausg. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marte.)

In französischer Sprache:

- De l'influence du Christianisme sur le droit civil de Romains; par Troplong. In-8. Paris, Hingray. 9 fr.
- De la physiologie dans ses rapports avec la philosophie; par J. J. Virey. In-8. Paris, J. B. Baillière. 7 fr.
- Dictionnaire de Théologie; par l'abbé Bergier. Edit. enrichie de notes extraites des plus célèbres apologistes de la religion, par Gousset; augmentée d'articles nouveaux, par Doney; et précédée du plan de théologie, manuscrit autographe de Bergier. 6 vol. in-8. Besançon, Outhenin-Chalandre. 20 fr.
- Encyclopédie des gens du monde. Tome. XIX. 2. partie. (Per-Pol.) In-8. Paris, Treuttel & Würtz. 5 fr.
- Histoire de Paul Paoli, ou la dernière guerre de l'indépendance 1755—1807; par A. Arrighi. 2 vol. in-8. Paris, Ch. Gosselin. 10 fr.
- Histoire du peuple de dieu, depuis son origine jusqu'à la naissance du Messie; par Berruyer. 2. édit., corrigée et enrichie de notes par des directeurs du séminaire de Besançon. 10 vol. in-8. Paris, Outhenin-Chalandre. 30 fr.
- Notices et extraits des manuscrits de la bibliothèque du roi et autres bibliothèques, publiées par l'institut royal de France; faisant suite aux notices et extraits lus au comité établi dans l'académie des inscriptions et belles-lettres. Tome XIV. 1. partie. In-4. Paris, Benj. Duprat. 10 fr.
- Oulibicheff, Alex., nouvelle biographie de Mozart suivi d'un aperçu sur l'histoire générale de la musique et de l'analyse des principales Oeuvres de Mozart. III Tomes. Gr. in-8. Moscou. (Leipzig, R. Hartmann) Geh. * 9. f.
- Philosophie du droit, ou cours d'introduction à la science du droit; par W. Belime. Tome I. In-8. Paris, Joubert. 7 fr. 50 c.
- Le Royaume de Christ. Essai sur la constitution des églises chrétiennes, leur gouvernement et leurs ministres. précédé d'une introduction personne de Jésus Christ et la personne de son règne. Par Rich. Whately. Traduit de l'anglais par L. Burnier. In-8. Paris, Delay. 2 fr. 50 c.